#  



Velag Ullstein．Fernopech Zentrale Ullstoint Donhoft（A A）300－3665，
 kotten oder $1,24 \mathrm{M}$ Postgebubren），bei Postbestellung auberdem 72 Pf．Bestellgeld

# Mcidf3rtegictung watut 

Ankündigung drakonischer Maßnahmen


#### Abstract

Die amilidifen Etellen lafien bente an bie rabitale Freine mind autid an bic politijifen Drganifationen eine Barnung   Fleyt．Die amtlitde eertlärung bejagt： ゆer Reidstandler hat，als er bem Reidjspräfibenten bie Rhifbebung per Motveroronungen voridhug，burd Die Die polititichen Greifeiten unp insbefondere die $\$$ Prefifiereibeit ein geiduränt waren，von vornberein betont，saß́ burdqgreifende  Gefaly ciner Dromugsitirung ausfdliefen wïrden．  ienen Teil ber \＄refie ergeben，Der burch jein Werbalten dazu beigetragen hat，Daş Die offentlide Dromung und Giderjbeit als gefäbrbet exiddeinen muifice．In den legten Zagen find eine $\Re$ Reibe von Einzelfälfen zu verjeidjuen gemefen，bie nifit nur eine Seje gegen die Fiegierung und cine Berädetlidid） madjung Der regierung barffelten，fonbern bie aud）ge： eignet find，in weitejten 今reifen größte ©erregung jervor＝ eignet fithe हैtrufen．＂ Die Cerflarung סer Regierung meitit r．a．muf bie sund geburg bes pommeridien Randbunbes fin，in ber ieber  feinen Beits gegen Cingriffe Des Staates zu idiüjen，Otud eint Bild Des，Böltidjen Beobadters＂mit der Uteberidurit   regierung Diefe Dinge niắ）länger gefallen lafien．Desbalb wiro bie oringende Mabnung ausgefproden，bie greiheiter  


 Ctimuten weiter laut wirben，wuirbe Die Meidjsregierung ge－nötigt fein，Majnahmen bent Meiduspräfibenten vorzufdia gen，bie bie betreffenben Beitungen auf längere seit febr empfinditid trefien unb audy vor ber Befrafung ber fáfibigen ßeriönlidfteiten nidat salt madien wïrben．Sm qugenblid wirb im iibrigen geprift，ob iuriftifife Mittel gegen Die Sundgefung bes pommerf（hent Zandbundes，bie oben ane gefifift wurbe，vorlanben find．＂
Es wiro bieier amtliajen Warmung binzugefiggt，baj bie politififjen 2 Ussidreitungen，bie in Den legten Tagen wieber zugenommen baben，zum guten teil auf diefe tiinflidid ge＝
 diefen 92 ifbrautd ber prefie zugleid aud bie 3unabme ber politififjen Bluttaten entitanden fei．Mhan ift ber Meinumg，
 Stuug ber iubrigen preffe und ber Bevoifterung ergeben witro．
Sactif allem，was man iiber bie nette Berorbuung goirt，
 fädfid）weiteitgehende Cingriffe in bie politifde und per－ önlide greiheit bringen．Go wirb von ber Möglidfleit einer Gdubhaft gegen §erfonen gelprocigen，bie zur Störung von Drbnung unb Sidjerfeit beitragen und auct vor gang langfriftigen 8eiturgsverbaten，bie prattifíd iber－ gapt anf ein Berbot ber Beitung für abjebbare Beit ginaus laufet muirben，

## 

Reidjstangler von Sळfeider wiro morgen，Gonntag，antäßlid ber Sypfibuufer－Bundesfeier in Eportpalaft eine Mebe balten，bie
 1 ubr ．

## Beorolyutg かefing butd Sapan？

Amerika will seine Interessen schützen

Eigene Meldung derVossischen Zeitung NEW YORK，14．JANUAR
 minifterium nibt beabilatige，eine eigene Warnungsaltion in Gotio au unternehmen，da Sapan סurd）den englifden Saritt auf Sie Gefabr internationaler Somplifationen bereits Dentlid）bin－ gewiefen fei．

Sollte ber japanilide Wormaridi bis in bie gome von §ientin unb Feling ausgebehnt werben，fo wirirbe eine neue Situation ent Itchen，bie den entidicienen Saus ber ameritanijden Suterefien crforberu witto．

Diefe Mitteilutry Wbapingtons mag einerveits als §zarnumg gelten，fie zeigt aber auth，Daj̄ mon mit einem 3 ormarid ber Sapaner auf Sientin uns Peting ernithaft redjnet．Subefien Gat oie amerifanif（d）e Ertlärung beinabe den 28 ert einer وlatatierung iapantider abiliden．Greilicif） ${ }^{\text {wird }}$ mit einer foldjen japanidden 2lttion faum zut redmen fein，bevor Die Berbandlungen mit dem Meunsefner Somitee
 Sen．Wiel §offinugg auf einen qussgleidy if aber ouf bie
 Der Genfer ßemuithungen，nady einem burdaus im Bereidhe Der Mräglidfeiten liegenten शusideiDen Sapans aut bem Wörterbumb Die Sapaner auf §eting mavidjieren，io wäre aud）
 permeibert

## Chinefiifiner Gegenangriff

 bie Broving Didebol durd einen grog angelegten，iber：

Midutung Zaonan bis in Die Mrandidurei Gineinteidfe，zum Stelent
 Generals fengtidanhai，unteritigt von zruppen unter
 binbungen und Gtiisppuntte erfolgreid）angegriffen， $\mathfrak{S u}$ §eting Fund biele Melbungen mon ber Gront mit grojem Subel aufges nomumen worben．

Cine grelbung bes japanildjen Dbettommanbos beftatigt bie Dffenfivbewegung ber dinefiiden stuppen．

## Qabal gegen Sonver

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

## PARIS，14．JANUAR

Der Streit uiber bas，was 1931 in WBałbington zwiidjen Soover und Laval uber Яevifion ber وeparationen und Sriegsiduutben gefproden wurbe，gelft weiter． $\mathcal{H}$ иf $\mathfrak{S o v} \mathbf{v e r s}$ Crtlärung，Daje er Damals teinerlei moralijde Berpflidtung ${ }^{3}$ ur $\Re$ Revifion ïbernommen 5 abe，ertlärte der jebige Genator geftern：



 \＄Runo gelegte 2bleugnumg ridftig jein thant．
Ueber bie Damaligen Wertjanolungen im Weifen scus be－ teben feinerlei amtlidje \＄rototolle．Qaval foll aber hand foriftlide 2 थufzeigumgen aufbewajrt haben．

## Curopajdjat

ఇaj bie beutidje auswärtige Politiz fdwweren sämpfen enta gegengejt，baran fann ein 3weifel taum beitefen，2Hfes ane bere wäre erftaunlid）．Thur Yaive ¥ömen glauben，Daj es ein leidtes Unternebmen fei，fidy aus dem qeil $v$ bes Berfailler Bertrages berausjupauter．Durd）Die §epaza＝ Berfailuer Bertrages beraus jupauter．Durd）Die 凡epabaa
tionsbetimmungen Des Berjailler Yertrages baben mir uns



 für diefe erfitebte 3 utumft Opfer zu bringen baber．\＄Ber biefes Dpfer ifieut，wer fie nidjt tragen will，Der lafie beffer Die Ginger von jeber beutiden \＄olitit．
Die Jage，benen wir entgegengeben，werben von biitorio fider Bcbeutung feim．Da ideeint es nidet iiberfiiifing，bie alla gemeine europäifde \＆age，Diefer beftimmenven 2 Uusfdnnitt aus oer Gefamtifuation der Gegenwart，diefe wefentlide Soma ponente aller zutiinftigen Entwidfiung，cinmaI，wemn aud nur in ifren grojen Sintien，fo bode in ifpen wejentliden 8 uo ¡ammenhängen priifend zu uiberbliten．


 befiern，Die fid in ber von ihr ausgefiitrten gonitruttion zeigen，ober neue Sonftruttionen ausjubenten，Die Die alten tititen uns balten．Die Rifie zeigen fitis zweifellos bei Den franzöfif）en BunDesgenofien auf dem ßaltan．grantreid madjt zur 3 eit cine srifie der Staatsfinamjent burd），bei melder ber §etrag Des zut Detenden Defizits，gemefien an ber

 mamerpolitifdjen Berfaltniffe，bie Bujammenfesuung ber sammer，Das srä̈tefipiel zwit djen ben grarteien uno zwifdjen
 do fein Bolt bie eigenen Gorgen mijgt an bem Berbältris，in Dem fie $\frac{3}{}$ ben Sorgen anderer Bolter fteben，fondern fie rein $z 0$ fen ibr finanzpolitifjes $\$ \mathrm{roblem}$ weit grōker，als es ben Ungefjorigen eines anderen ${ }^{2}$ oltes eridjeinen mag，bas fid an viel bittere $\mathfrak{D i n g e}$ gewöhnen mugte uno täglidi now ju gewôknen bat．Sebenfals aber find bie Gelbquellen，bie

 ouf abiebbare seit veriegt，und fene \＆änber ftejen mit ihren finanziellen röten allein．Dazu befindet ficid Sugoo flawien in einer febr ernften innerpolitifiden srife，aus ber， was nod fidwerer wiegt，ein tusweg nidt leidt gezeigt mer＝ ben tann．In Mumtäntien beobadjtet mant das Umilidgreifen einer finangiellen und wirtijdaftiliden Desorganijation bon erfjeblidem थusmaß．，und die außenpolitijide Sage exídeint nadi）bem tithnet $2 b$ bprung $\mathfrak{I}$ itulescus von ber von $\mathfrak{G r a n t}$－ reid und Wolen porgezeiduncten $\Re$ Fugland＝Folitit einuger
 nien in Die Siolierfdidf）binetnuuziehen，bie es um ben jugo flawifjen Staat legen zu fönnen hofft．Qber Diefe Berfute tho zunädif gefdeitert．Das Werbältnis zu Folen Dagegen it zweifellos gelofert unb das polniijd＝rumảnijde Militära bindonis illuiorif（ geworben，
Folen felber if auf bie framböficje ruglanb－\％otitii zunädif nur zögerno eingegangen．Dann aber hat es offenbar Die Chancen ertamt，Die in biefer \＄oolitit liegen umo ift feinerfeits bie Madyt geworber，bie grantreid auf Dem einmal beifrittenen TBege porwärtsgefto
 bon ber franzolitiden Redjten bejrogt eriditenen，gute Gadje tenner ertlärten，Daß̉ \＄olen auf teinen Gall mehr von dem eimmal befकrittenen $\mathfrak{B B e g e}$ wicber abgebradtt merben tönne．Sndem es fith nad Difen fin fidjecte，glaubte es，feime Bewegungsfreibeit najb Weften bin gemäfrleiftet uno gat
 freifeit zu bebienen．Damit hat ste Tufland－\％solitif Betthelots，bie uripriinglidy wohl auf lange Sidit angelegt mar，einen ganz ummittelbaren $\mathbb{E r f o l g}$ erzielt，bei bem man iid alleroíngs fragen fam，ob Den Granzofen vor ifrem sigenen © tiid nidt mandmal etwas bange wirb．Eine Folge Der neuten Etellumg ३olens ift Das Serantiuten ber Tidjedfo flowafei an Die polnifide Solitit．Sebenfalls ftefen im Saupts
 poften $z_{\text {weifellofe }}$ attiopojten gegenitber．

 fiibrt，ift fower ${ }^{\text {zu }}$ beftimmen．Die europaiif）Eage ift menig ftabil uno bic Gemandibeit und wsendigteit bee Der Ounajm， Berfailter Syitem garantieren wolle，in Gegenteil，Die
 Sufland fudjt bei frantreid）Gredit，und je realifierbares fid Dieie $\mathfrak{y}$ offming erweift，Defto ftarter tönte bie Ge－ famthaltung dee Wolitif bes Sowietfiantes von biefer Qebirate becinflukt werben．פazu tommt bas rujititic
 frife feines fommuniftiffier Enjtems und an bie ©idferung Des tommuniftifiden $\mathfrak{F}$ sarteiapparates zu verwenben．
England verfolgt unbeirrt iene feit Sahren getriebene Folitit weiter，die man am beiten mif bem ramen bes
 ciner imwierigen wittichaftliden Rage und wimijid vor allen
 und womöglidj gefeitigt werbe． 2 Uber biefes Biel muß erveid． werben ofne Eingeben neuer politijder Bindungen．Edon Die alten find driictend gemug．Sene，bie auts den wilfer bundjabungen erwadjen，find dehnbar und laīen $\mathfrak{A l u s p e g e}$ offer．Yber die Zocarnossindung ift eindeutig，und deshalb
 Die Taltit ber engliiden Folitit hat man fowobl in Saufanne wie in Genf beobadten fonnen．Bald murie Grantreidf


 Drud́ auf Deutichlanb，balb ein volfer Drud auf Jrantrei（A） ausgeiibt，bis ein allen tragbar ifjeinendes sompromí er＝ reifift war uno jedermann mit einer，wenn vielfeidft aud）nur
 Hber diefe Zaftif tann nur fo lange zum Crfolge fubren，als eine der beiten Mäbte，jei es frantreid，fei es Deutidlano， Sie Siolierung fdeut．Sie wirb in bem tugenblit wirtungs Los，wo die eine oder die andere diejer Mäcte die Siofierung
auf fidi nehmen mus，jei es freiwillig，wie es zum Beifpiel in Genf \｛arbieu getan hat，jei es jwangsweiie，weil Das nocj exreidbare Sompromik aus z mingenden Griunden nidt meht angenommen werden tann． $\mathfrak{I n}$ Diefem 2 fugenbliad batte bie engliide $\mathfrak{I}$ attit ङ（difforud）gelitten，mit ibr wäre aber aud

Die italieniidje Foolitit jat in lefter Beit eine erfobbte 2tti＝ vität entfaltet．Sn ber Ertenntnis，Daj das Geffige der Sleinen Entente und Das Berfältnis ciniger ihter Mitgliebss ftanten $z^{3} \mathfrak{F r a n f r e i d}$ gelodert fei，ift fie vorgeitonen，ofne Daf man bod greifbarere © Erfolge fafle．Die Spannung mit Sugoflawien zu veridarffen，bat ఇulfolini，wie jethe 凡eden bewiefen，Pein Bediirfnis empfunder．Die offenbar geplante Bollunion mit $\mathfrak{Z L b}$ anien ideint verjact zu jein．Sie bers
 tor be Souvenel，begrï̄̄en，und es wäre voreilig，zu prophe zeien，wie Die beabilibtigte aftion zum 2uggleicic ber fran－
 Lot nian fion to viele berartige $23 e r$ fude miplingen feben，
 Steptizismus beobadfet werben tonnen．Wie seutid）etialle niif）en Begiefungen find vertrauensvoll und gut，ogne daị
 frudtbar wäre，wie fie fein tönnte
So etwo wirb man Dic ©xundinien beftimmen tönnen，ouf Denen bie Folitit der europäiidjen Staaten fit bemegt．Der Balfan，aufgewiiflit und uniider；Defterreid，wie immer， gilfsbedinftig；Ungarn tatenduritig，aber weit weniger taten－ fahig；Deutibland，Jrantreid，\＄olen－ein groEes Rei． bungszentrum；am શanbe Englanb，immer erneut bemüht
 Der Spammugen befeitigen zù helfen．Es wird aus diefer ungliudjeligen \＆age idjlieglid immer nur cinen 2Beg geben，


 Sändern bie 2nnath（ derjenigen wädfit，bie ernifthaft nod ify 2usfdau balten，io Darf man fíd bodj bariiber feinen Sllu－ ［ionen bingeben，Doß er nod midt gefunden ift．Wenn nidjt alles täuldt，fo werden wir nody geraume Seit im Dunteln alles faut nidit aneinanoerrenner
In Jrantreid），fo horrt man，beceiten die Sorialiften eine grobe fampagne für ben Frieben vor．W3ir tommen bei ehro liditer Selbitpriifung betennen，daß̈ bei uns eine foldje Sampagne iiberflijfig märe．Man wiikte witllid nidit，gegen wen fie fid ridj）fen follte，ober gegen wen fie fird ridften fönnte．Bei uns miíste man das betämpfenswerte $\operatorname{Db}$ ． iett erit fingieren，aber eine folde fittion tam man uns Dod wohl Paum zumuten．Stiemand leugnet，DaE Deutidland be
 rungen fitell．थber fie find jefre maßboll，fefr befdeiben uno ihre（Erfillung täte niemanden weh．Itnerfanntermajen if Das franzöilithe Bolt von aufridtiger 厅riebensliebe bejeelt， ebenfo anertanntermafir aber ift es won Ingitgefirfiten ge－ peinigt．In diefent pindologifden Moment jtedt eine ©e． fahrenquelle，bie man in $\mathfrak{F r a n f r e i}$ ，felber bu befämpfen
 batn betlagt．थber man barf ifm entgegentyalten，oáp bieje Unruhe nidet aus einer primitiven Suit an Unruben iiber： Gaupt erwadjien it，fonbern die bittere Grud）t baritellt，bie

 jammern wiurbe iiber Exfidecinungen ber Deutiden soot，und wenn wir nur bie gepflegte Яube frantöfiider Generalitäb： Ier beargmöbnten，to wifben wit uns in all diefen rega tivismen fider verlieren

## Oesterreichs unbekannter Soldat

Sn Wbien wurbe ein Somitee gebildet，um ein Grabmal bes unbetannten ofterteci（i）


# Baternidafit gegen $\mathfrak{a n t h}$ umb 

Landbund ist nicht gleich Landwirtschaft

Die Bereinigung ber Deutiden Bauernl和ft gibt folgende ent－ काliejung betarnt：
＂Das beutide Waurerntum burcilebt cinie Srife，Bic es in Jeinen Grimbfeftert eridjuittert．Die legten Uriadjen biefer sciie falien ulammen mit den Griinben Des allgemeinen wirt｜daftlicjen Mie． erganges．Die befondere $\mathfrak{B e r f}$ कärfumg der bäuceriden शotlage ber ift sum Teil verurfadt worben burd ftatlide Magnabmen nb Cingriffe zum bejonberen Gduke ber Großbetriebe，Die die bäuerliche Beredelungswirtífaft fdwer geifjäbigt und mmer weiter in ben ફintergrune gebrängt haben
Die Berantwortung fïr biefe bem Bauerntum abträglide agrarpolitit trägt in erfter Simie ber Eandbund，Der bie Ridftlinien ber Mgrarpolitif Des そeid）es in Den leftell Jabren urd feine Bertrauensmänner beftimmt hat．Benn fid besbalb im Yugenblid Des 8 ufammenbrudss diefer $\mathscr{A}$ gratpolitif det and bund butd Borwürfe gegen Die Fieidsregierung ber Ber ntwortuing วu entziehen fuđt，fo lann Diefes Borgehen Iediglid Is rbientungemonaper cemertet merben Ess fomm em $\mathcal{E}$ anobund if）ärfung bes Boxftredungsidubes nidt barauf an，bem Bouern
 rumb ber aus ber Ditbiffe ausidjeibenben，fanterungsunfatigen

lung bu verhinbern．Das war bie tieffte Uriadje in Sem Sonfititt
 oas ift oic
Sdjeíder．
Grofe qeile bes beutifien Baurntums find fid trol ifret
 sewiffe Erleidterungen zur Rinberung ber riitidaftsnot geo
 Berebelungsproduttion bei Der Erneuerung Der §andelsperttiğe，

 at nur durd die Stärungund æbicocraufrictung ber $\boldsymbol{\Omega a u f f r a f t ~ b e r ~ s o n i u m e n t e n ~ e r r e i b t ~ w e r b e n ~ l a n n ~}$
Berantwortungsbecwufte Iandwirtilijaftlidfe Drganilationen haben heute bie $\mathfrak{B f l i d t t}$ ，ibre $\mathfrak{M i t g l i e b e r ~ t i b e r ~ d i e f e ~ B u i a m m e n t a ̈ n g e ~ a u f ~}$ utlären，ftatt fie aus reinen Drganifationsintereffen einem b̈ben uno boffnungstojen Яabitalismus in bie Яrme ${ }^{\text {zu }}$ treiben．
அeidfspräfibent und Reidesecgietung baben bisber bie beutide Zgrarpolitit einfeitig burcf ben \＆anobund beenflufien laffen． Sie baben गafiir teinen Dant geerntet，pielmefy den Glauben art
 antwortlidifen Stellen im $\mathfrak{F a u c r n t u m ~ e r i d i f i t t e r t . " ~}$

## Wiffelm Miarx

Zum 70．Geburtstagedes früherenKanzler
Sm politijfen Rubeftand，in ben er fidi vor furzem zu riid̉gezogen，feiert Sonntag Der Manu feinen 70．Geburts g，Der am bäufigiten und（in Der Yadytriegsjeit）am langiten er it Reidstanzler gewejen itt：Dr．Withelm wr einm
 Renjaenater 1910 imm eritenmal gewäblt morben．） 2 （ber Reidstag it er $x$ war fanon ein Geajger， relle Eampentidy ber poltif）en Burl trat ubs jod）te Stantsamt iibernabm．Bis dabin hatte ex im Bentrum widftige，aber mebr interne Parteiarbeit geleiftet．Der be＝ amtete Surift，Der es vom \＆anorid）ter in Elberfeld allmählid um Senatspräfidenten beim Rammergeridt in Berlin ge＝ beiten．
Ende Ftovember 1923，naik Dem gitatritt Gtrefemants murbe $\mathfrak{P a r r}$ ber zet Jabre vorber als Yadfolger Trim borns ben Borits in der Zentruntsfattion itbernommen
 bung betraut．Die Eiquibation bes Mufrtrieges war be reits durdgefiil）$t$ ，ment aud nidt beendet．Mary fuihrte bie beutide Delegation zur Lonboner Sonferenz，auf Der bas beutid）Delegation jur Zonboner somere dat bie Deutid） Dames－2bfommen vereinbart wurbe und er §otimmen für sie

 erer Minifterportefeuilles，die von Den Deutídnationalen berlangt worben war．Mars war bamals fiit bent ，Biit
 partei effrig bemiift war，und er trat im Gamuar 1925 zus riicf，als er figj gegen ben pereinigten Biderftand ber Deutidi ationalen－uno Det Deutjden Bolfspartei nidjt zu behaup ten vermodte．

Darin it fiom Marr allerbings nigt trelt gebliebert． 3 wet Sabre ipäter bat Miary um bes Sdulgejeges willen，bas ann Dod gejfueitert iit，Die Sdwenlung volizogen．Gein diertes und legtes Sabinett（ $\mathfrak{a m u t a r} 1927$ bis Suni 1928） war eine Regierung bes Buirgerblods，in ber bie Deutidnationalen burd）vier Fraltionsmitglieber vertreter waren．Uber 1925 galt Marg als unbeirrbarer Reptäjentant or republifanifden Sinten，und als folder wurbe er bei ber Meidsprafibentenwatilnad）Eberts Tobe（im weiten 2Bablgang）ber gemeinfame Randibat ber epublitanifden Warteien gegen Sindenburg．Wap or wiber Ermarten nid）t fiegte，trogbem die färferen 马arteien inter ihm ftanoen und gegen Den Generalfelomaridjall frenwoll unterlag war nidt mur barauf auridu uibren，ba Sinbenbura Dod ondern aud babur beingt bas ber fotholiide Sent ma fiifrer felbjt von prinzipienfeften proteftantifden Wäblert winbenen Nieberlage im Friibjabr 1932 hat fia wars gegen oundenen Miderlage im Gruhiabr 1932 bat fid Ware gegen nid）t nur zu feiner Babl beglitifuliinidjt，er ift aud fpäter als Meidsfanzler mit bem Reidspräfibenten 乌inbenburg in cin ausgezeid）netes antlides und perföliddes Berfältnis gefommen，wozu nidt wenig beitrug，Dás Sindenburg und Warg in mandjen daralterlidjen 3 ügen einander äfnliaf find
Der Fïcttritt naw ben Wablen 1928 war fuir Marg aud
 in ber Bentrumspartei niebergelegt und bei den legter Bablen fiti aud nidet mejr als sandibat auftellen lafien Juingere baben im Bentrum die Fiil）rung übernommen：saas Brïning，Stegerwalb．Bon Mars ift in ben politifjen Tagesberibten nid）t mehr Die झebe．民ber an Borabeno des 70．Geburtstags crinnert man fid）mit（Gefiiblen ber Sym pathie diefes freundlidjen und beidjeibenen Rheinländers， der felbjt teinen $2 \mathfrak{n}$ fprud）Darauf erbob，fuir eine iiberragende serpmidateit zu geiten，aber femen slas befler ausgefiill bat，als mande feiner sititifer wabrbaben mollter．
ubr，Ouffelluing finben．Das seeresminifiterium wiro für bas Mafiengrab an ber itafienilden ©renze esgumieren Tafien．

## Mene Gefgaltafixzung in Slbenturg

Der nationaliogialiftiifde olbenburgiidde Minifterprafifoent $\Re \circ$ er bat bor einigen aggen in einer offentliden Berfammiung cttärt，baf Dibenburg finanaielt grabezu zet roder fei．Die oldenburgila）
Seute erfdien in einer oldenburgiffien Seitung ein offenficht＝ （d）aus bem finanzminifterium inipixierter शetitel，in Demt ais abbilfe gegenuiber der iffuwietigen ginanglage des Etaates eine Bejolbungsteform in Ousfidt geftellt witr，Durd）Die Der Beriud， gemadt werben foll，die perionalausgaben des Staates two auf den Stand pon 1913 zuridtzuoructen．Danad ditb man vor allem an bie siirzung ber selyrergegalter und ihre
 burgifiden Beamten find fifon hente bie am｜क｜ledteften begabltein Deutiolands．

## Wratzofifle Cfyrentgate fir Sinsenturg

 wito，bat die franzoflifde Regterung ein Geldent an Sinbenburg vorbereitet，bas aufer ber 1920 bei einem toten Deutiden Soldaten gefundenen Gabne bes 3．Gardex Regis ments Dem Deutifich Keidgpräfidenten iiberreid）werben foll． Es hanbelt fixh um eine praditroll gebunbene शusgabe bes por
 berfranzofifiden थrmee，bie in dreifig وänden vor liegt und deren Cinbano fïr diefen ©efdentrwett in \＆cipzig befonbers bergeftellt wotben ift，

## Abgeproneter

## Dr．Bubolf Gdynibex geftorben

 ©dneiber，wenige $\mathfrak{T a g e}$ nack $\mathfrak{B o l l e n b u n g}$ feines 57 ．\＆ebensjabres
 er friiher beim Gädififiden Snduftriellemperband，nodiber als Seldäftsfiuhrer beim Reidssperbano Der Deutlden Snduftrie tätig war，gefjotte dem Meidstag feit 1924 an ．Css［priat fuir feime Betteotjeit bei den 2Bablern，Daß er bet Den Suli－sBablen 1932 als eindiger sandibat der $\mathfrak{D}$ eutiden Boltspartei ein æablitecisa randat zu erringen dermodte，waibrend die ubrigen erbgeoroneten ber fraftion nur auf den sriuden des थbtommens，Das mit Gugenberg geldtofien worben war，in Den Recidjstag au gelangen vermodten．
 rgaben fiad mande）ronfitte mit סem offiziellen $\mathfrak{刃}$ arteifiibrer．\％us artiteln，Die er in Der＂，Boffiidjen Beitung＂veröffentlidtt hat，weis man，Daß er über die Einbegiefung ber rationaliogialitten in bie Regierung anders gebacit gat als $\mathfrak{D r}$ ．Dingeldey，und dajß dic Entwidlung ihm redft gegeben hat．Mubolf Sdjuiber trieb $¥>01$ itit
 ber $\mathfrak{D}$ inge，mit \＆iebe zur Gade，und obne periönliden Cbrgeiz． Cer Dinge，mit \＆itbe zur Exdee，und obne periontimen ebrgeld． serid winbet mit $^{\text {igm．}}$

Der Reidstag hat nod ein zweites Mitglied verforen，ben Oudbrudereibefiber Martin Roiber，ber geftem

 ift．Qoibel war friilfer attiver פiffisier uno ging bann zum Buid）
 partei ant，ift aber wenig bervorgetreten，©r bat ein IIter von 64 Sabren erreidet，

## ©er frymebiffe Banfier mit bem jïbijuch Mamen

## （fiir Das ucuc ©trajterit

## Der österreichische Justizminister Schuschnigg spricht in Berlin

Sitler beantwortet die Madridften iuber bie Ginanz＝ idwierigteiten，in benen fici）feine Fartei offentundig be findet，mit einem Trommelfeuer von Dementis．Eines bavon hatern wir im Morgenblatt wiebergegeben，ein weiteres ift cem，，Dortmunver（beneralanzeiger＂als Beridjtigung auf Grumb Des $\mathcal{F r e i l i}$ egefeges zugeleitet worden，Der jadjlide $\mathfrak{I n}=$ balt ber $\mathfrak{B e r i d f t i g u n g ~ g e f t ~ n i d j t ~ i i b e r ~ b a s ~ b i n a u s , ~ w a s ~ i n ~}$ ber bier abgebructen Ereflarung entbalten war．Dafuir ent＝ bält fie die folgende originelle $\mathfrak{G z e n b u n g ; ~}$
 ，Bantiers nunmehr zum erfiten Male in meinem Reben aus Den beitungen häre
Man mag es verzeiflidy finden，bag şitler MaUlinberg Its Seiter Der Stodholms Enstilda Bant，einer Der bedeu－ tendifen $\mathfrak{B a n t e n}$ Gdwebens nidt temnt，obwobl aud das auffäll． $\mathfrak{Z b e r}$ als beutider Politifer miuste er ben Mament Wallenberg fennen，cinmal，weil Marcus Wallenbergs
 leitet hat，vor allem aber，weil WaUlenberg felfot als inter． notional angéfebene $\mathscr{F}$ inanzautorität inmer wieber als $\mathfrak{B e}$ ． rater für fragen der وeparationss und æBährungspolitil hins $z^{3}$ gezogen wurbe，und zwar grabe von ber beutichen Fiegie－ rung，der er babei wertvolle Dienifte Leiftete．Wemm man fid jevod）nur mit engitirniger \＄arteiagitation befaßt，io bot man in der $\mathfrak{Z}$ at feine Seit，fids mit ben $\mathfrak{F r o b l e m e n t}$ und $\$$ Per onnlidfeiten Der internationalen Staatgs und wirticapafts： politif－vertraut of madjen，umb follte fid felbit ein $2 u s=$ änder um Deutiojlano verbient gemadt haben，fo wirb feine Seiftung bei weitem oadurd aufgeboben，bán er einen bibli iden Bornament und einen fuidijן Elingenber すamilien－
 berg ein Enfel bes Bifdofs von \＆infoping，Der ebenfalls ben Iiidifiden $\mathfrak{B o c n a m e n}$ Marcus batte．

## Cfitatit ift erlebigt

Eigene Meldungder VossischenZeitung
STOCKHOLM，14．JANUAR
Sn ber rifäre Des effemaligen Staatsminifters Etman， $\boldsymbol{\delta i}$ Infolge Des 2 Biedererifjeinens Ctmans auf ber politifínen bilb－ Fläde wieber aftuell gevoriden ift，veröffentlid）der Suftizminifter es ©ftunn＝Rabinetts，Suftizrat ©äroe，heute eine ©ettärung．
Danad bat eturan auker ben sreuger－Gaben auth von anbeter Seite Beträge erfalten，bie um 50000 sronen bie pon Ctman verrecfinete ©umme ibberiteigen．©r batte 80000 Яronen für Bartei im Suni ergalten，pon deren Borbandenjein er die zu ftändige Etelle aber nidft untertidtete．Dut $\overline{\text { D }}$ Bufall fei biefer satbeftans im 2uguft $\mathbf{v}$ ． 5 ．betannt gemorton．Etman babe auf Onfrage ettlärt， $\mathrm{b} a \overline{\mathrm{E}}$ ein 3 srtum vorliegen mitfie．
 Des ehemafigen Staatsminifiters © $\mathbf{t m a n}$ nurmejr volifändig befiegett fein．

## Sarborfiz Serfajiung จwiinjofe

Ouf Einlabung ber Bezirtsgruppe FBeften Des Deutfぁen Rationalvereins prach Siegfried von rardorff iber Die Grage einer Ћeform ber ReidsverfaTung．©ts fei，fo meinte er，ein $\mathcal{f}$ ebler gemefen，bas．（f）on in ber bewegten Beit pon 1919 cine enbgültige Berfaffiung beidfofien worben fei．Ess wäre beffer gewefen，wenn man nur einige $\mathfrak{P u n t t e}$ ，to die Staatsform，eno． giiltig feftgelegt und butぁ bie Gorberung einer qualifigierten Mefrbeit seldduist，ben weiteren Uusbau aber rubigeren beiten iiberlafien bätte．Grantreid babe eft in den Sabren 1875 bis
1881 det britten 1881 det britten Яepublit ibre jegige ©eftalt gegeben．
Sarborfis Woridfläge umfafifen vor allem bie Etärturg ber Recfte，bie Den Meid）spräfibenten aufteben，er will jedod Die $\Re_{e}$ ． fugnis zur Яeidjstagsauffofung an die Buftimmung bes Reidese cates ober einer zweiten Sammer gebunden wifien．Der Meids－ tas foll nad feinen Sbeen zwar nidit mefr ein Sabinett burch
 eine neue Яiegierung at bitben，es foll aber auf Der anderen Seite das Montrouredit Des $\mathfrak{F}$ arlaments befeftigt werber．
 Boltsbegelfren und Woitsentidicio，do fie tein geeignetes Mittel
 pariamentariidjen Unterfucturgssausfaitife，Etr verlangt §erauf－
 wahtredtes，aber Bertfeinerung ber 2 Bahttreife，die fida nach


 Berbindung mit Den \＆BZ̈blern fid）Gije erobern unt Der Gefabe ciner berufsitänbiiffen Berfesung des Warlamentes entgegen gev wirtt werber．

 zu tonfititutionellen 8 uftänben．Dhne 3 weifer babe die Yegierung Sapen durd Die 2ntiindigung aller Dentbaren Meformen，obne Dáß eine cingige bavon durdoadft，vorbeteitet unb burdberaten
 and verijuultet．

## Weitere Reichsmittel für Hausreparaturen

$\Im \mathfrak{n}$ Beantwortung einer 2 rifrage teilt ber preufilide Mziniftee




 nigg bielt geftern in einer von der ，＂Suriftilifden Gefellidaft＂ und ber ，Internationalen Bereinigung für vergleidenbe Fegtso
 cinen Bortrag，Dent er den §itel „（Iedantengur Revifion bes ©trafgeleßes＂gegeben batte．Fon ber Bebeutung，bie bem Bortrag beigemeinen wurbe，zeugte die Onnwefnheit Des Reidsjufizminifters $\mathcal{D}$ ．Guittner，Des Staatsfette－
 ahtreider fiifrender Sutifen，Die ber 刃oritibenbe，Gebeimrat Brofefior Cernit feymann，begüjen tonute．
Minifter Scuutidnige hob die Bebeutung Des Etrafentruris für bie Bereinheittididung bes beutidjopiterreidiif deen Meedts bervo und gab dem $\mathcal{B r u n i d}$ Qusbrult，eine Einbeitsfornt Der Suriften im $\mathfrak{D i e n f t e}$ Diefes $\mathfrak{P s e r t e s}$ zu＇किaffer．Die gegenvärtige $\mathfrak{P a u f e}$ mialife bagu benugt werben，bie وeform zu förbern und ben Berfuめ einer Berbefiferung in bem Umfang zu maden，Die ben
 nidt titaren Iaflen burd bie Gebanten，wie fie iüngit auf
 m ganzer fei Der $\mathbb{C n t w u r f}$ ，wie er aus ben bisherigen Berband
 Bedenten gegen die थusdebnung des ridterlide Ermefiens nidt unterbriuten tönne．Unberedtigt fei der $\mathcal{B o r}$ vurf，Dák er Den थbjaredungsgedanten nidt geniigeno beriid limitige．
Der Rebner erörterte fodann eine Meihe von Cinzelleiten，bi rf für verbefierungsbedürftig bielt．Wefonders intereflant wa feine Etellung ou Dem Froblem Der Weftrafing ber falfacen uneiditiden Musiage．Sn Defterreid）ift fie feit bert Seiten Saijer Sofepgs II．redtens．Deutij）Iand tennt fie nid）t und witb fic audd nidt einführent Die uebernabme des beutiden Gtanbpunttes wiurbe in Defiterreid）bebeullide poltspindologif）e RBirfungen baben．
$\mathfrak{W i n i f t e r ~ © d u l i d n i g e ~ g l a u b t e ~ e i n e n ~} \mathfrak{N u s w e g ~ i n ~ b e r ~ \Re i d u r g ~}$
 mäabig die Beftrafung ber faliden थusfage voridureibe，in 10 fern ein $\mathfrak{b i n w e i s}$ auf die Strafbarteit ceforgt fei，Das deutide Prozefreedt folle aber einen joldjen §inweis nur bei der beeibeten Uusjage zulafien．
Geine grunbräblide Gtellungnajme tenngeidnete ber bfter－ reidifide ：Mkinifter folgendermagen：
，${ }^{23}$ enn wir beute die Gewäfr Dafür bätten，סag in furzer Beit as einfeetlide Gelés zultandefäme，Dann wäte id Dafiur，nidy viel zu ruitteln an bent was mit lefjr viel Mauhe bisher geidgaffern
 des Strafecfits zur $\mathfrak{E}$ inheit tommen．Sn der bertifienen Beit moppelt Doppelt widtig，Das bier auf dem wiadtigften ©ebiet in Unfehung Der groben \＆inien teine Meinungsver／diedenbeit beftebt，weil bie Einbbeit Det Mation über alle Warteien binweg norbanden ift．Das
 Des QBettes fegen miificen．＂$^{*}$
Der Bortrag wurbe mit Tebbaftem Beifall aufgenommen und führte eine febr interefinante $\mathscr{A} u$ siprade berbei．Wis arfter ケebner gab ケeidsiuftizminifter ©ifrtner dem Dant und ber $\mathfrak{G r}$ reube itber ben $\mathfrak{B o r t r a g}$ Yusbruat．Wenngleid er aner－ tannte，daj Der Gebante Der Redtsangleidyung auberbalb Des Sreifes ber Suritten augenblidfici tein allaugrokes Snterefie findet，gab er Dod ber Ueberzeugung 2 Uusbrud，baÉ fie fortidiceite， nidft nur auf Dem Gebiet Des Bertefraredts，wo Die wirt｜chaft． liden Sntereffen dabin brängen，［ondern aum arf dem Gebiet des Strafectits，auf Dem es fifi um eine grofe tulturelle 2 थufgabe bandelt．Das Wert des einheitliden Strafrectits wirb ungeadtet aller $\mathfrak{B i d e r f t a ̈ n d e ~ f e i n e n ~} \mathfrak{B e g}$ gehen．Dos Bewugtlein der Bölter， ；ujammengehbrig und nod mehr der gleiden Sultur zu fein，wird ber underfieglide $\mathfrak{D u}$ ulll fein，aus bem es immer neue 9 raft biethen witb．Sn Diefem Geift muE Die थrbeit ftilf und zäh fortgeführt pertern．
Mit befonderem Tadjorud vertraten Den Gebanten ber Gort－
 Straftedits，Roflrauld uno $\mathfrak{G o l d} 1$ midt．Rohirauld
 reidififden Suftigminifters Dort סie Sdwietigteiten Der $\mathfrak{F B e l t e}$ an／币和ungsgegenfäge，bie in Deut in Den $\mathfrak{B o r b e r g r u n d}$ gef（øoben würben，offenbar teine fo groge அolle fpielen．Er begriinbete in fehr cindringlider $\mathfrak{F B e i f e}$ Die Tot－

 nahm Dabei auth Gelegenheit，ibber die neuerdings wieder pon Dem Senatspräfibenten Яammbáf gegen bie ভtrafeeditslefrer ertoobe－ nen Borwuitfe fein lebbaftes Đebauern ausgulpreden．
 Redisangleidung eingefegt batte，nabm Meidsminifter Sürtner nod Beranloffung，auf die frantfurter Debatte der 3．9．B．einzugeben uno babei ou bemerten，baÉ man in Deutidi－
 en $\mathfrak{f z a n t f u r t e r} \mathscr{O}^{2}$ usfiibtungen vieles gefunden，was er［d）on in einer Stubentengeit gefjört habe，unb das et weber als nell noch Is befonders modern enipfinden tönne．Das prattilde gedt tönne niddt auf eine einjeitige sheorie aufgebaut werbern，

## Boffshegeyren it Cobutg？

Bewegung gegen nationalsozialistische Willkür

Eigene Meldungder VossischenZeitung
BAYREUTH，13．JANUAR
In Coburg fogen bie eigenmädtigen parteipoliti［den $\mathfrak{B e}_{0}$ कliiffe ber nationaliozialiftifden Etabtratsfraltion auf wddefenden widerftand，to das man in Coburg allgemein mit anem Boltsbegefren zur Auflofuig bes Stabtrats rednet．Dit Stabtrăte ber fímary weiproten Graltion neymen an zetner lusidutjobung mehr teil zum srotelt gegen bie national
 cingeleat．Bei ber augenblituliten Stimmung in der Mirger doft ift anzunebmen bas alle Barteien uns Der Burger
 uber ber গi．ভ．D．थ．．叉．felbft fuir Stabtratsauflifung und Bolts－ begehren ftimmen werden．Und wenn aud bei ber Yegten $\operatorname{Babl}$ nod eine national fozialiftijide Wiebrbeit vorbanden war，fo war
 mit einem nod weit ftärleren Stimmenabfall zu rechnen ift，was praltif（d）Das Ende ber nationaliogialiftí（ぁ）en Stadtratsmejrbeit bebeuten wïrbe．
Bu ben Ereigniffen in $\operatorname{Mitrnberg}$ wito von fogiafiftifider Geite bebauptet，bic oberfräntifide © merò fich auf bie Seite des abgefegten $\mathbb{C}$－Guilibrers $\mathbb{E}_{\mathrm{t}} \mathrm{e} \mathrm{g}$ mannftellen，ber in der oberfrän－ lifden Bauterte und Bïrger［djait fohr beliebt war．Sedenfalls ift
 Rägen geftraft，ber bier und in Gof behauptete，dá bie Einig． eitinder Barteinieftätergemefen fei．
Gegen Sdemim felfit zeigt fid in Der nationalfoziakiftiiden §odjburg $\mathfrak{W}$ of iteigenbe Mijftimmung．Scyon im Sommer fam es zwifden Dem Guilhrer ber §ofer Mationaliogialifter，Rechts－ anwalt Geiler，und Sdemm，Dem＂Sulturwart＂ber Mational．
 tritt Geilers aus Der Fartei enbete，weil Sejemm in feinem tritt Geilers aus ber Wartei endete，weil Sdjemm in feinem
theinen Stante teine andern ©ötter neben fib）dulbet und ängit－ lid，Darauf bebadjt ift，fur Die \＄often im Reidgstag unb Lanbtag

 als bie Bayreuther，nidft ein einziges Manbat betam，ftellte Bayreuth allein awei Reidstags．unv einen \＆anotagsabgeoroneten．

## ©．厄．¡おlägt fiđ

Die infernen Streitigteiten innerbalb ber saffeler S．S． baben eine derartige Gorm angenommen，dajg geftern mebrfad die lijer＇rer Sriminalpolizei gebeten murde，zur Berfinderung tät פie Sriminalpolizi
in Den Saal bringen，um bie gegeneinanber tampfenben Gruppen
 fordert，nad）ほaffen zu fuben．Dabei fand man eine nidt aneryeblide 8abl von Piftoren，Revolvetn， Badかen mit Patronen，fefttebenden Meffern，bumutio nuippeln und Stablruten，Die beldlagnalym wurben．Das Er－ gebnis ber polizeiliden Ermittlungen wurbe an bie ©taate： anwalt｜daft meitergeleitet．

## $\boldsymbol{\Omega} \mathfrak{u t z}$ geiagt

Die lanabilde Regierung bemift fiøt，eine neue britifac

 fragen innerjalb bes Empire eebiotern follen．

Die rumäniide Regizrungebiloung tomnte geftern nidt meiter
 Uußenminifter，fidy am freitag，bem oreizebuten eine Monats，nidjt entidjeiben wollte．

## 辛

 in ber Iegten $\mathfrak{B}$ obje auf 284349 geftiegen．

## 水

Sämtlid）Baummollweber Sancalfites follen in eine grofe ge wartidaftlide Bereinigung zulammengefaǵt werden．Bei Ber wirflidung bes §lantes wïrbe bie neue Baumwoll． gewertidaft 100000 mitglieder zäblen．

Weute werden wieber zwei groge GoIblabungen oon Engo no nach 2merila verídifft．Bon den $193 /$ Spillionen Bfuni betragenden sriegsfdulben find legt 15 willionen $\$$ fund $a b$ ． etragen worben．

Wer §räfibent ©ar ©enfer அrbeitsjeittonferenz ermalynte
 in ente für und gegen die 40 －Stunden－2Bode vorzubringen，fonft witrbe Die Ronfeceng fith nod Monate lang binzither．

## 辛

Rönigin Giovanna von Sulgarien wuboe von ifrem erften

# Nent Mutobuts：inien im Weften 

Beschlüsse des Aufsichtsrats der B．V．G．


Die Dmnibusfinie A5（Stettiner Bahnhof－Rathaus Steglig） mird iliber bus Ratbous Steglit，Ginaus bis nad Behlenborf－phitte perlängert，Daburdi）wirb cine unmittelbare Dunibusverbindung


 oas＠lagangebot nod）vermehrt Durd die（Sinridtung einer Er：
gänaungsifinie A5 E，Die vom Mathaus Steglỉ nad）bem Etettiner Babnbof fäbrt．

 um æathaus Stegitis verlängert．©s wird badurd eine neue
Esbindung zwifden Stegliti und bem Salleiden Tor geidaffen．
Es wito eine neut Danaibuslinie A 18 eingeridtet，die vom

Steinplag in ber Gardenbergitrage，Charlottenburg über ben



 uunnittelbar mit Charlottenburg verbuiben unb zugleid bie Rinie A 20 in ber Raiferallee entlaftet．


 Qenberung，bas fie unter Bermeioung Des bisberigen Ummeges iiber Beblendorf－2Beft in gerader \＆inie auf ber \＄otsbamer Chauffee nad Seblenoorf－Mitte fährt．
Die vorftefend genannten शenderungen und Ergängungen
werben ab 1．Februar 1933 eingefiibrt．

## Banbeniiberfalf auf weftfälifijen Gutzhof

DORTMUND，13．JANUAR

 fämtlidec Bewobner Des Gutshofes und forbette mit vorgehaltenem1
 Gefelietten．Die iibrigen burdfuadten Das Saus nod（5elo und
 140 Matt Bargelb gefunben．Die mastierten æanbiten find，nach－
 batten，unertannt enttommen．

Nationalverein und Verfassungsreform． $\mathfrak{I n}$ einer Beriammlung bes Deutichen Mationalvereins im Bittoriagarten




 Ioffungsbefugnis genommen，ठafür aber bas Redt zur Rabinetts bilbung gegeben werben，falls ber 凡eidstag teine regierungsfabigige
 ebenfo verifdwinben wie bie parlamentarifijen Unterjuduungsaus．
 alters und bie Bertleinerung Eer $\mathfrak{B a b l t r e i f e}$ ，ertlärte fids aber füi bie Feibehaltung ber Berbältniswahl，weil fie ben Beftand ber gifttelparteien am eheften ermïglide．Ebenio befuirwortete cr eitte Reidssreform，bie zur Etärtung Der Fridssgewalt，zum Ber
 fiibrt．
Ball der Handels－Hochschule．Das trabitionelle Geft ber Gandels－Şodildule，ein Wobltätigleitsball，befien Rein－ ertrag fiir oie ftubentifi）e fïriorge beftimme ift，fülle geftern oie Boojale meit iiber Erwarten ftatt mit ftubentifiber Sugend．Der
 piete Eebrer ber Berliner §odididuten teifnabmen，ift ein redjtes Geft ber Sugend．Sugend aber will tanzen．Und to batten bie סrei Sapellen，乌erbert Strauk，Die Greymuth Syncopaters und \＄ie Weisen Raben，viel zu tur，um fiur paufenIofe Tammufit ju forgen．Frith am etbend fing ber Ball an，friih am nädffen
 weiter belfen werben．
Siebenbilirger－Ball．Der Fömeriaal bes grollfautes bildete ben geid）madvoll－heiteren Rabmen für den oiesjäbrigen $\mathfrak{Z i n t e r b a l l ~ d e r ~ Q a n d s m a n n i f j a f t ~ d e r ~ S i e b e n b i i r g e r ~ S a d j e n . ~ D e r ~}$
 im Sdmuad ibrer golbenen 2imtoletten，viele Greunde und Ber－ treter nabeftehender Drganifationen ebrten bas Geft Durd）ibre
Onvefenbeit．Eine Stubentenfapelle Tpielte jum §ang．Quf
 was zum $\mathcal{A}$ milifement，zum（belingen eines Geftes unerläß（idi）ift： Gröblidjfeit umb Sugend．
Neuwahl eines Syndikns der Sparkasse und Stadtbank．Der Mragiftrat bat in feiner Sifung vom
11．Samuar 1933 ben Dbermagiftratsrat $\mathfrak{D r}$ ．©．Mifle mit 11．Samuar 1933 ben Dbermagiftratsrat $\mathfrak{D r}$ ．E．Miflter mit
Wirtung dom 1．Sanuar 1933 zum Synditus uno Direltor der Birtung nom 1．Sanuar 1933 zum Snnditus und Direttor Det
Spartafie und Der Stadtbant ernannt und zum Mitglied bes Bor－ ftandes der Stadtbant und des Direttoriums der Spartaife beftellt，

 in zwei Wbantafietänzen，uno einen ausgezeidgneten Balance－2fft
 Univerfum－Sinfonitern．Onfibliejend
Epionagefilm，„Die unfid）tbare 厅ront＂．
Kammermusik－Matinee im Mozartsasi． $\mathfrak{A} \mathrm{m}$ Gomntag，Dem 15 ．Jamuar，findet im Mozartiaal，Mm Follenborf－ عeitung von Danja sarpilowili fatt．Mitwirlenbe：Das Guarneri－Quartett und Frofefior \＆eonid \＆reuber．Bum ©or trag gelangen：Mozart－Streidquartett d－moll（ bufin－Gtzeidguartett $g$－moll op． 10 und $\mathfrak{F r a f m i s - D u a r t e t t ~ f u ̈ r ~}$
Slavier，פioline，Biola und ©ello．Die Direltion Des Mozart－ facles will in Butumft biefe Sonntags－Diatineen zweimal monat lid）veranitalten．
Willkommen für den neuen Heilsarmee－ SeilsarmeceSommonont，ftelle fibi mit feiner fer seitern fine Berliner Gemeinbe por．Der Tempel in ber Dresiener Strafic war überfült，Das ЯReonerpult reid）mit Blumen geidmuilit． Gefangsnorträge begleiteten Die idflidte Geier．Den Reigen ber
Reठner eröffnete Dberft Bower．Cr beridtete von feiner Bu fammenarbeit mit bem neuen rommandanten int internationalen

Sauptquartier der Seilsarmee in Sondon．Soward Gat zulegt die Seilsarmee in der Schweiz und in Stafien gelecitet．Bon dort ber geft ibm der $\Re$ Yuf eines vortreffliden Drganifators voraus．Seine



 Deutidland mit alier Sraft fortiegen mollen．

## Attentat <br>  <br> \section*{ERFURT，14．JANUAR}

Sanbgeriditsoitettor $\mathcal{S e i f}_{\mathrm{e}} \mathrm{f}$ wurbe in Der vergangenen Mawt auf dem Tadbauleweg von zwei Männern ubberfatien und mit einem Snuppel niebergef（d）lager．Ouf die silferufe Des Bet oegten entommen．Ess buirfte fitit um einen وadjealt bandeln．Das oftentat hat in Exfurt grofe Expporung ausgelofit，Da £and． geridt ts ireettor Seit allgemein als bumaner uno geredfer $\Re$ Ridfter betannt war．

Hausfrauen diskutieren．Grat Miibfam－Werther unxif bei bem－थutsprad）e－2tbend ber Gro§－Berliner Sausfrauen zentrale Die zur Debatte ftebenden \＄robleme：Butterbeimiid）ungss wang zur Margarine，Gbundzeinfuthrgenebmigung，Cierverori ung，Sartoffelmeblbeimiid）ung．Die Ousfpradje geftaltete fith z iner lebbaften Distuffion zwifiden Den 2lngängern ber Butter beimifdyung und ibren Geguern．Wuf die anderen Gragen ging man nidft näber ein．Grau Mithjam－iberther hatte gefragt： 3 it ie Saltbarteit ber Margatine durd）Die Beimifdung in Grage


 fitut antwortete auf alle Gragen mit einem $\mathfrak{Y a}$ ．Wit Seftigfeit cine Erbobhung Des Margarinepreifes fiur Die arme Beböfterum iir untragbar．Defonomierat Seifer verteidigte Die Butter beimififung mit alien ibm zu Gebote ftebenben Vrgumenten，ihm efunbierte $\mathfrak{D r}$ ．Margarete थitmann vom Eanbwirtijaftsrat，Die ie Unidäblidfteit Der Butterbeintifduang vom wiffenfdaftliden Stanbpuntt zu beweifen veriubte．Der Fertreter ber Margarine induftrie betanute fid）als abfoluten Gegner ber Butterbeimifíjung． Die armen Fenilien，belonders bie sinber，wîtben now，mebr bungern mififien und bie Eage ber \＆anowirtf（）aft nidft gebeffer ein．Than tonnte ber cinftimmig gefajten Entídieffung nur zu immen，das bei ber Borbereitung berartiger gefeblidjer Beftim－
angent bie Bertretung der §ausfrauenvereine gefört werden mu
Eine hundertjahrige Berlinerin．Den 100．Ge nutstag feiert am 15．Sanuar fraut Selmine Sanflen，geb．Otrs
 john，Dem Stabtbaumeifter i．M．Soh．Sillbredft，wohnt．Dberbiur， germeifter $\mathfrak{D r}$ ．Gabm bat Grau Sanifien Die Griuidwiníhe bet

 wiinidje nefft
bringen Iafien．

Schnie und Funk．Der Sduufunt witठ feineswegs non dien Geiten frenoig begribis．Es erbeben Sefrectreifen，wie Dberftudiendireftoe $\mathfrak{D r}$ ．Seffion in Ser $\mathfrak{S} \mathrm{e}$ eIlfdaft fiir $\mathfrak{B i f i f e n f d a f t \text { und Eraiehung aus．}}$ Gduffunt Die Rebendigteit bes Unterridts lefogt，Das burd dan


 Biele des 2rbeitsunterrid）ts．Sie beftejen nid）t darin，bie
Gdititer rein förperlidif bu beidaftigen，fie nur Dauerno in $\mathfrak{B e}$ ．
 fraft tommt es an．Rebensnähe if Die große nente Forberung． Was ober Fönnte Die enge Gdjulftube beffer zur Welt exweitern

## Das Unterhaltungsblatt der

## Vossischen Zeitung

Die Wildnis kam in die Stadt．．．．von Walter Bauer Masken italienischer Städte．．．．．．．von Georg Hermann
Aus einem Eisenbahnfenster
von Noemi Eskul
Eugen Dühring zum 100．Geburtstag，von Gerhard Lehman
als ber Gunt？Geffelt es die Gajiuler nidat weit mebr，voit einem Flieger felfit die Sdjilderumg feines Glugs，von einem Expeditionsteilnehmer bie Ertebniffe auf ber Gabrt bu bören，als fie im Unterricht，＂burdfaumaden＂？gidi）nur Die Eeographice ftunde witb ourd ben Gunf Iebendig imb anijbaufith，aud anbere
 ridyt．Der Sdulfunt－Die erfte Gdulfuntifunde fand am
17．Wai 1926 ftatt－foll Den Unterridt nidt erjegen，fondern 17．Mai 1926 ftatt－joll den Unterridt nidgt erjegen，jondern
ergänzer．

## Cin Berliner bon einer Sawite verifititet

Tödlicher Unfall beim Skiausflug

Mie aut Tavos gemelbet wirb，bat finj in ber Täfe bes Strela－wafies ein fobweres Sti－Ingliad ereignet，bem ein Ber－ ger gei eine．phigranz 乌abuats reababelsberg，ber erfolitem Sliausflug von Davos nach थrofa von ciner Samine erfabt und in Die Siefe gerifien wurbe．Die Seide Dr．Sabns wurbe um gitternafit von einer FettungstoIonue zweieinjalb Sheter tief im Eawinemídnce geborgen．
Dr．Gafn，Der in ber Gerbard＝Seper－Etraje 3 in Meubabels－ berg mit feiner Grau und feinen beiden adft－und gefnjäbrigen Sindern wobnte，unterbielt in der Wörnbergitrape 1 zufammen mit Dem $\mathfrak{F r}$ rofefior Yofin und dem 2fmerilaner Mr．QtIan cin Biuro，Das $\mathfrak{F r a g e n}$ ber $\mathfrak{B i r t f}$ daftsprififung bearbeitete．Er batte
vor furzer 8eit feinen UrIaub angetreten，Den er in \＆enzerheibe verbradte．，Der Unfall hatte fibl bei einem mehrtägigen Stio ausflug ereignet，ben Dr．Gabn unternommen ظatte．

## Berfehr马乡tociung

## Durch Defektim Umformerwerk

Durb）einen Defeftim umformerwerf fam es heute friib zu einer Etromunterbredung，die zu einer empfindliden Bertehrsitorung fiibrte．Bon $1 / 29$ bis 9 uhr blieben an Der Ede Botsdamer und Pallasftraje im GBeften Berlins fämtlidje Strabenbabnen fteben．qubl bie Strafenbabnlinien，bie von der Bülowitrafe zur Gruncwaloftraje Durd）die Goeben，Wallas und Durd die Bülow＝und（bleditfdiftrabe verlefren，wurben von ber Störung betroffer．Erft als Der Strom umgeifaltet worben oorfplaten ble werben．Böllig beboben war bie Bertebrsförung erft um $1 / 411 \mathrm{ubr}$ ．

Dr．Schnee im American Women＇s Club． $8 u$ inem der allwödentliden Rlubnacjmittage war Gouparneur
 Reffe der Eytton－Sommifion nod Cbina，Japan und ber $\mathfrak{R a}$ Ofdurei．Er crflärte feinen Bubörern ben Streitfall und bie Era gebmifie der whifion，beren Segen fím erit auswitten fonne，wenn Die Beriöfung zwifj）en Sapan und Ebina eintritt．Die Bewobnet der Mandidurei find zu neunzig Wrozent Chinejen，aber Sapan bat faft fämtiijee Eijenbabnlinien befegt．Er tam aum auf die neueften Etreitigleiten im fernen Dften zu ipredjen und（oflo $\overline{3}$ mit bem Wunid）e balbiger Berftändigung und Erlebigung biefer
 Edjandein－ほeft präfibiecte Mirs．§emry ほOOD，unterftityt von ples．Cary．
Fliegerin Winifred Spooner gestorben．Die englifd）Eportfliegerin $\mathfrak{R Z} \mathrm{B}$ Ginifred Spooner ift beute nadft an den Golgen einer 3 nfluenza，bie augenblidfidif Englond als fdjwere Epibemie beimfudt，geftorben．Der Tod oicer ausgezeid）neten æilotit wird aud in deutiden 2uftiabrt freifen lebbafte Geilnabme bervorrufen，ba fie von ben Europa－ Fundflïgen her als bewäbrte Epprtfameradin in der Яeidjshaupt－ ftaot betannt war．Sm vergangenen Safr mußte fie oor Beginn ber Sonlurrenz ausidheiben，weil ibr Motor aus ungetlärier Uriache ftreitte．Gie batte in ben vorangegangenen Sonturrenzen ftets zur Gpigengruppe gefört．Als fie 1928 einen Qangftrefen－ flug nadi Sapftabt unternebmen wollte，war fie an ber englifden suijte of exiner وotlandung gezwunger， 3 weei Etunben lang Tämpfte fie fdwoimmend mit ben Wellen，che fie Das rettende Ufer erreidte．Mij Epoonter hat mur cin थIter oon 31 Gabren erreidjt．

## Kommunistische Lokale beschossen． $\mathfrak{I n}$ Tejter

 Beit vergeht feirre Madft，in Der es nidgt auf der Strage zu poli－ tijden 8 wif（कenfällen tommit．Go wurben in ber शadt zu beute of wei tommuniftifde Berfebrstotale befdoffen． begen 11 uhbr fuhr ein mit orei Gerjonen befegtes Mmotorrad Die oret unbetannten $\mathfrak{F}$ äter gaben eine Sdunjalve auf Das sotal Sie entfomen，oann in ralember gabrt bie Synarftraje entlang．
 verlest．Eine balbe Sturbe ipaiter bem Jeueruberfall niemano Das onmuniftíne Bertetrsiopater gaben unbetannte rater auf mebrere ভdjiffe ab．Die Sugeln ridjteten auウ in biefem falle nur Sadfauden an．Die §äter entfamen．
Viel Alarm um Nichts．Gegen 1215 fr mittags brach ouf dem grojen roflenplag ber Girma Fode unmittelbar neben
 Sybranten auftaren．Die giontale mointe eiten eingeforenen aufgeftapelter foizmeng Glamme ber sötlampe griff auf die grö̈ten Teil des fohlenplates in Brono Gentidizer 8 eit den Branbwunben，Die Geuermebr，Die ouf bie erfte gatit leich） annehmen mufte，Daß bas Praftvertehrsamt lelbft in Flammen ftänbe，riidte unter Dritten Marm und unter Eeitung ®es Dhera branboireltors ©empp mit mehreren Buigen aus．Der Brand felbft fonnte donn von der webr in verbältnismäsig turzer 8eit gelöf $\ddagger$ t werben．Cin grojer Sळuppen und ber Dberbat eines Saftautos fowie zablreidies Solzo $^{2}$ und soblenmaterial［ind bei
obm Brand eingeäj円ert moroen．

## Hierzuzwei Bellagen

Verantwortlich für die Anzeigen：Willy Sauer，Berlin Die Vosische Zeitung erscheint als Morgen－und Abendblatt awblfmal VERLAG UND DRUCK；ULLSTEIN A．G．；BERLIN

## Berliner Theater－Krise <br> Bildnisse deutscher Universitäten

Räcktritt der Direktion Beer－Martin
Die angetiindigte $\mathfrak{B e r f a m m I u n g ~ b e r ~ S ~} \mathfrak{f}$ au pieler des ఇeutiden Theaters hat in ber geitrigen Sadjt im Deutiden Sheater itattgefunben．Nis Bertreter der Ge＝ nofieni（d）ft Deutijcer Biilznenangehöriger fonderte $\mathfrak{E} D$ uard On winterftein zunädit die eigentliden $\mathfrak{J n t e r e f i e n t e n , ~}$ bie Dariteller Des Martin＝Beeriden Enjembles von Den zafle reiden $\mathfrak{B e r u f s s e n o f i e n ~ a n d e r e r ~} \mathfrak{B u i f h n e n . ~ © E s ~ g e i j f a b ~ a u f ~ d i e ~}$ infacite Deutfonen Theaters auf ber Bilhne ßratg nebmen burften，
 getrennt．
Das midftigite Ergebnis der $\mathfrak{B e r f a m m i u n g ~ w a r ~} \mathfrak{D i e}$ Ere flarung ber beiben Direttoren Becer und $2 \mathfrak{a r t i n}$ ，bie fidd eingefunben hatten，Dán jie im Sntereeife ifrer Edjau ipieler ifre Direftionstätigteitals beendet anfehen．©in $\mathfrak{A u s i d j u ⿷ ~ v o n ~ f u ̈ n f ~ M n i t g l i e b e r n , ~ b a r u n t e r ~}$ ret Sdauipieler，ein Bertreter Des tectynifden und ein Ber räfibium verbanbeln，um eine Sotfonzefionalf den Tamen EDuard pon $\mathfrak{q}$ Binteritein $\mathfrak{z u}$ erwitten．
Die weiteren Borftellumgen des，${ }^{\text {Mrinzen }}$ von Somburg＂ werden alio von der Sntereifengemeinidaft Der Darfteller durdjgefiihrt，bis zur Cinjegung einer neuen Direttion burd） mar $\boldsymbol{M e i n h a r d t . ~}$
 etjen，wie wir bereits geftern melbeten，weiter．©s jandelt a）im wefentlifen um 马riifung der etatsmajagen Grund agen fur eine neue タiubnenleitung，und es iit möglid，Da itefe Briifung in allernädjfer 3 eit ${ }^{3} \mathfrak{E n}$ Ende gefuht wiro


Wie morgen fällige Gagenrate ift burd bie gaution ge Dectt，die von ber Direttion Beer $=$ Martin beim Polizei präjibium binterlegt worben ift．

Db bie Builfnen，bie bem grogen Motters Ronzern angebjoren，in der gleicfjen glititliffen Rage find，wiro fidf Tonzern gehören 9 grō̄e $\mathfrak{B e r l i n e r}$ Theater an，beren §äue um fleineren Teil（Refing－शheater，3entral＝Sheater，Zuft （piell）aus）ber Direettion gefören，zum größ̄eren Teil von iht gepadtet fint．Sogictätsverrbärtmifie befteben für das Große Scjaufpielfaus mit Der Divettion Reinfarot und für di Hlaza mit Der Direttion der Gcala．Die Єdjwantungen des Êfolgs，Die nidft uiberall Das günftige ©djidfal Des Groken Sdjautpielfaules zu perzeidmen haben，madjen fid in Diefen
 ungefund angejdmollene Ronzern in feiner iegigen Geitall bleiben fann，wirb fiid in den nädjiten Tagen jerausitellen．

Galls es ber Direttion Motter gelingt，ifre Unter tehmungen wieder auf eine taufmännif（ gefunbe Bafis zu ftellent，wird fie freilidy von bem Snjtem，Das Durch fie in Berlin eingefiihrt worben ift，abriưłen müfīen，nämlidi von Der Beridifeuderung ber Eintrittsfarten ourdsiegons，die in jebem fleinen Eaden ber Stadt Berlin fiir jedermann zut haben find，und bie Der Raufluit bes foliben Theaterpublitums to（a）weren 2bbrud getan haben．Leber Die fomadigende $\mathfrak{q z i r t u n g}$ dieies Gyftems find fith alle Interefienter einig．Deshalb ift es ou begrüken，סás Die Sehörben jebt baran benten，Diejem Яrebsfaaden des Deutijen，bejonders Des Berliner Biithnenlebens，zu Reibe u gehen． $\mathfrak{D b}$ dazu eine $\mathfrak{F o t v e r o r d n u n g ~ e r f o r b e r l i d ~}$ it，ob eine foldie Betoronurg die Sdleidwege illegater sartenfändor mit fifferem Erfolg verrammeln fann，if eine Frage，bie von ben $\mathfrak{F n t e r e f i e n t e n v e r t r e t u n g e n ~ b e s ~} \mathfrak{T h e a t e r s}$ ， pom $\mathfrak{B u i l}$ nenverein und von ber $\mathfrak{B i l i h n e n g e n o j i e m i ( j ) a f t , ~ g e ~}$ meinjam mit den zuftändigen Mrinifterien geprift wer Den mus．
Die 2bldaffung Der $\mathfrak{B o n s}$ ，die Befreiung ber Theater afien und des §ublitums von den \＄reisidicuberen if gewij nidt das einzige Seilmittel，bas uniere frante siuikne refunden lafien tann．थber diefer Gdjaden gefört zu den Semmunger，benen iberbaupt pon ausen und mit ben Modt
 muß סie थufmertfamfeit Der Behörben auf biefe Dinge ge＝ lentt werden，bevor nidft blok Den wirtfoxftlicjen Snterefien Der פarfteller und Der iibrigen Piilinemangeftelten，fondern autid ben ibecllen Siterefien ber beutijen Sunitentmiđtlung autd）bent ideclien 9 nterefien der
unermé

Leopold Jeliners Vertrag．शis ber Generathtenbant
 ber ith au feefs Regieleiftungen in Der Spielzeit verpflidftete， riejer Sontralt，pon ber Generalintenbanz nur ber Gorm najぁ er iült，foll iegt abgegolten werben．BerbandLungen，Die Dariiber （ $\Phi$ weben，baben nodj nidt，wic voreilifg gemetbet wurbe，zum $\because$
 Dee Bolitraft ftebenden Siegiffeurs fiulfren follten，fo wäre die Qöfung im Sntereffe ber Staatsbiifne zu begriísen．

## JENA

Unsere Aufsatzreihe brachte bisher Frei－
 （Nr．590），Erlangenn（Nr，598），Greifswald （Nr．604），Heidelberg．（Nr．610），Kiel（Nr． （Nr．604），Heidelberg（Nr．©inchen（Nr．622），Tübingen（Nr．6）， Känigsberg（Nr．12）und Marburg（Nr．18），
 Sd wirbe Dod nad）Sena gebn！＂Sena ift niddt nur eine Der büb $f$ deften und jauberiten fleinen Stabte，jonbern audd eine，in ber bie univeritat nod etwas gilt，und in ber ein Stubent faon 2njeben bat，blok weil er Student iit．2Ben ie Stabt aud）nint ftill wie ein Babeort geblieben ift onoern bural bic Seifwerte und burd bas beriibmt ge worbene Glaswert von Sdjott ein Ort von boher induftricller Bedeutung．
Ein betannter Senaer Tbilofoph vor etwa 30 Sahren hat hämlid）mit summer feitgeftelf：，sena batte bas 3eug dazu， Baden－Baven 子u werven；es bat aber votgesogen，Chemmi u werben．Zbent man das beibwert in femer volen eus Dehnumg fieht，fo fuhlt mant inftinttiv：es ift ber \＄alaft ber $\mathfrak{2 r b e i t} . \mathfrak{I n}$ der $\mathfrak{D a m m e r u n g , ~ m i t ~ f e t r e n ~ t a u j e n t ~ f l a m m e n ~}$ den Ridftern，tönnte man es für ein verzaubertes Märdern （币）LOẼ balter．
Einen weit befdeibeneren Einoruat madt das Univeritäts． ebäube am fiiritengraben，bas von Hoben Sappeln befiuỉzt und won einem Uhrturm gefrönt wird，Der Die in Stein ge bauenen Sternbilder Des $\mathbb{Z}$ iertreifes zeigt．És ift im Semeiter
 baupt bie Stadt den Cindrud won Sugendfrifde und 3 u tunftsfreubigteit madt，trog den f（f）ledten 3eiten．
W8emn man aber an warmen 2benden auf dem Marttplas
 ie Gtudenten fingen，dann mertt man nidits von den क）limmen Seiten，fondern freut fiah nur an ber ভdibunfeit es שbends，bes Wlages und an ber idaumenden Ruit De Jugend．Der Bolfsmund nennt den Marttplag：„Senas gute Stube．＂ $\mathfrak{E}_{5}$ ift aud der riftige Geitplag．Die Dazu und
 gelegt，Dā̄ man gar teimen Einidnitt fieft，und fo bleib a Ming umita er blaue oder ber geftirnte simmel il．Gings umplant on Rindenbäumen，Duftet er an Sulabencor beraulaen iik．Um Martttagen fiben oa vormittags dic sanoleute mit bren $\mathfrak{z a r e n}$ unter ben bunten groken ©djirmen，und alles ladt in Der Gonne，menn aud nod）um 12 Ufre die Gtad tapelle there zbeifen pieit，menn jung und alt vor bem riat gaus flantert und aufpagt，ob ber Sdinapphans am ubr turm Des Mathaules ridtig zwölfmal feine Thüringer siöbe

## Adolph Goldschmidt

Morgen，Gonntag，vollendet Frofefior \％bolph $\mathfrak{G o l b}$ iぁmid Sis zur quters．©meritierung 1929 Droinarius Det sunft séçidifte an Der 耳erliner Univerfitüt，fein 70．Rebensjafr Ef fiebt Dabei auf ein Seben zuriüt，onas mit umgemähnlidin Erfolgen einer muftergiiltigen，weithin wirtlamen wiffenididt lidjen ฐatigteit gewiomet wat und nad vielen Riditungen bin
 burg geboren，ftammt nod aus der Seipaiger Gdule in Springers．Son vornjerein war feine थrfbeit ber altere Deutiffen sunft zugewandt，Deren genauere Яemntris burdif in： nad bielen sidtungen neuts \＆idft gewann．Seine erfte Ber bffentlidung galt der R Rübeder Malerei Des 15 ．und 16．Sabr bunderts．
Gruifzeitig begann（5olofdynibt fein §cuptwert：bie fritilide Betradtung unb Gammiung Des gefamten erbaitenen Material an mittelaitertiden Clenbeinbilowerten，veren efte Bandoc，bi Beit Der tarolingitiden und fädfifididen saiier behandelnd，ibm 191 Die $\mathfrak{M i t g}$ fiebjcaat－er Berliner atavemie der wifinenicaften bradte． 3 Sn piefem Sabre 1933 foll mit bem ledfiten Bande oas
 arbeitung orientalifder und antiter Sunifformen burd die noroiden boiter fint ourd）oies gompensium wie burd bahl
 stulptur in Der

 mit einer tiefgriindigen Darfellung der grogen fulturgef（bid）to Iiden Entwidtlungsgefege．
Sn Werlin，wo qibolph Goldidmiot fíd im Sabre 1893 habilitiert hatte，wurbe er 1903 Ettraorbinaxius，im Зabre barauf orbentli申́er $\mathfrak{W r o f e t i o r ~ i n ~ § a l l e , ~ u m ~} 1912$ von ber $\mathfrak{B e r l i n e r}$
 und ईeinrich कbةlflins berufen zu werten．Saum itberfehbar if ie 3afl ber jüngeren Gelefrten und Mujeumsmänner，bie Goto damibt herangebilbet，uno bie jeiner vorbildfididen For／（dungs methooe，leiner feltenen senntnis uno $\mathbb{E r f a b r u n g}$ wie feine liebenswerten Wer［önlidjteit Berebrung unb Dant in reídfitem
 aubeeroroentlidden Mann，Der in Den legten Sagren namentlid in spanien uno an der §avaro－univerfitat in 2 Imerita feine

verzehrt．Shiuringer s söße． $\mathfrak{B r a t w i u r i t e ~ u n o ~ \Re o i t b r a ̈ t d j e n , ~}$ Das find bier bie siationalgeridte，und es gibt Tage，an benen bie ganje Gtadt nad bem भojt Duftet．
Css ift eben סura）und durd cine GtuDentenftad．TBie oft zieflen Die Werbinbungen fingenb burd bie Strafen mit ihfen leudftenben MTüben und Bändern，um einen der Sber fie nady Dem Bafgnhof ${ }^{3 u}$ geleiten． mageren Gdjumer nor einer altmodijकen foleidie，einem Biertäfer．Oier fie mity mit Den Ber． jonoers Sound midibl Miartes Rarttes，maden vor Dem diden ફamftied，Den fie Bier－ Friedrid，nemmen，Dem Stifter der uniperituat，Soljann Griè－

 in denen vor teinen ${ }^{\text {ZBeltereignififen ober ftädtidjen 3wididene }}$ fallen ein $\mathfrak{B l a t t}$ vor den Mund genommen wiro，thre jungen Fiildie vor und taufen am Sdius bie nieberfnienden Fieu－ linge fowie die effrwirbige Statue felbit mit Bier，Das fie aus ibren \＆idfenbainer Solztännden in grosem Bogen ipringbrumengleid）ausjdiuitten．
æieviel Geiftesgröben Ђaben Ђier gewobnt，gelebt und gearbeitet！Goethe，Gdjiller，bie $\mathfrak{B r i i b e r}$ Şumboridt，ber Sdlegeltreis der Momantit（um mur wenige zu nemen）， und wie viele groj̃e Männer baben bier wenigitens iffe Etubienjafre verbradjt！ $3 \boldsymbol{}$ erinnere on ben boologen Saedel，an den $¥$ bilofophen und robelpreisträger Euten，an $\mathfrak{E u g e n}$ Dieberidjs，Den Berleger，Der an Cigenart faum zu iiberbieten war．Er wollte סie Männertleioung freubiger madjen，und da er grob，breit und bict war，wirtte er in ieinen thatifarbenen थnzugen mit breiter roter Sdjärpe in Der witte des Reibes febr auffallent．Iudy feine थeuße－ rungen waren feltiam．So borte ia），wie er erzäblte，er wolle mit 60 Safren nadf Clyina reifen，um bie Singabe oes jine iijhen ZBeibes temnenzulernen，von ber er gibunder－ Dinge gehbort habe．Cine ßierde Der Uninerität war פelbriif， §er Spradforider und Sansfritijt．Einer der gütigiten und pornebmifen Charaftere，ielbitlos，immer gebend，war Mojen－ thaI，ber Refrer für Staatsredt，mit ibm befreundet der befonders im Tusland befant gemorbene ßäbagoge ケien， Der bie Gerienturic im Sommer einridftete，zu Denen nod immer viele 2lusländer fommen，um fidd an beutider gilbung 34 iduulen．
Der Geiit diefer Männer lebt nod）in סer Univerifität uns in der Stadt fort．Der Sreis um ©ieberid）s bildete ein Sentrum der biefigen Sultur：fie namnten fid，＂Seraleute＂ und hielten im Sommer farbenrecide Gonmmendfeiern auf den boben Reeben bei Sena ab．Dam baben wir bier ben Eudenbund，den $\mathfrak{f r a u}$ Cuten，eine zweite ©oima，Ieitet． ratiurliad hat aud）die Univerfität unter dem bäufigen Bredfer der $\mathfrak{I b u i r i n g e r}$ Яegierung zu Teiben． $\mathfrak{B o n}$ jeber bleibt ein Bodenfag in ber ईodjidule zuriid．
Unter ben Ners $_{3}$ ten Der Univerfität itit wogl Der sinberarzt $\mathfrak{J} \boldsymbol{f} \boldsymbol{f} \mathbf{u f} \mathfrak{J b r a f i m}$ ，ein 2legypter，einer ber bèeutenditen． Der Ebirurg Ficolai $\mathfrak{G u}$ Ie de e it ein glänzenber Dperateur， ebenio erfolgreid wie ber Mervenarzt ફans $\mathfrak{B e r g e r}$ ，ber Saajofger des berititmten Binswanger．Sehr bewundert weroen feit einiger Beit bie seilmethoden unt suren des
 beiten feiner \＄atienten meitt in den Mandeln und Bähnen． Die Ctubenten，Die ja immer treffenbe $\mathfrak{B e g e i}$ 五nungen für ifre ゆozenten baben，nemmen ibn bas＂Mopeveildden＂，weil tein Mrenfid fid auf der §öbe füflt，ber nidft in feiner Bebanolumg war．
Bon einer fritheren Megierung wurbe uns auds ber Wafieroottor sIe in，Snbaber cines Sefrifuhls fïr Ratut＝ Geiffunbe，beidjert．Man fagt eben nidft mehr，wie Dntel Braefig bei $\Re$ reuter in ber 2 gaterfunft，, graifr is idon aus： wenbig flimm，aber inmendig is es von furdtbarer 23irtung．＂ Mein，man idhwört jegt wieber auf bie §eiltraft bes gßafiers und auf alles，was satur beibt．Sedenfalls ift die sleimidje Rlinit jefre beiudj，unb ein Stab von dififtenten bifit ifm beilen．
Unter Den $\mathscr{A}$ ugenär $r_{\text {ten }}$ gibt es einen $\mathfrak{D u t f i b e r ~} \mathfrak{M e g e r}$ ． Steineg，ber alles ofne Dperation heilen will．Jebenfalls jagt man ibm grope Erfolge naお．Frominente Gäfte ber stabt find gewöbnlid feine $\mathfrak{F}$ atienten．Dbendrein jajreibt er Operetten，Die fogar aufgefiifyt werben！
 nalift Seimrid）Gerland，ein guter Febner，ber von fíd
 und Der zugleid）bemuibt itt，Durd）सuffiuhrung feiner eigenen Didatungen das gefellidaftlidide sulturniveau zu beben． Sedemann gilt als ein binteifenber $\mathfrak{B o l f s}$ redner．
Der iebige grettor ber Univerfität，थbrabam © fau，ein Mernonit，ift unter ben Maturwifienfigafilern beionoers her： vorzubeben．Ein Mann，Der es veriteht，mit grofem Geididid Die gelegentlidjen politij（d）en Berfitimmungen zmifjen $\mathfrak{D O}^{2}=$ zenten und Gtudenten ausjugleider．Sein Gebiet it die
 ibm groje Crfolge．Cr mill $\mathfrak{Z p p a r a t e}$ yon ber Gröge eines Bigarettenetuis berftellen，mit denen man iliberall furje Bretien auffangen $\ddagger$ amm，wo man fid aud befinvet．Die theo．
retifice Wryit it bei wien，und bei bem jungen Sdwaben $300 s$ in guten sänben．
$\mathfrak{3 n}$ ber $\mathfrak{Z b e o l o g i e ~ b a t t e n ~ w i r ~ b a g a r t e n ~ h i e r , ~ D e r ~ b e f t i g ~ b e ~}$ felbot wurbe．Rugenblifflidy fieht es frieblider aus als vor ciniger Beit，obwobll der liberate $\mathfrak{M c i n e l}$ neben bem mobern ftrenggläubigen faideer mirtt．




 ift．，Der Germanift und Riterarbiftorifer $\mathcal{H}$ Hert $\mathcal{A} e$ its． mann ift ein ftiller Gelehtrer mit fabelhaftem Gedädinis， beffer beberrifitats als viele oazu Berufene．Ein Mann von grojer Mulifalität uno Eiite．ゆann baben wir oen Graezititen $3 u$ dier，einen Gelebrten von internationtaler
 Senas beitebyt dorin，baje bas to ganz anders genrtete SBeimar greifbar nahe ift．Mran lebt in biejen beiben Stäotent mie in 3 wei veriditiedenen FBelten．Sena voll
 Sie Stadt Des थlters，Der großen Bergangenhjeit，ver Drt
ber Gräber inv Der Erinnerungen；Dods nod）beute voil Sumit，Malerei，Marit，und vor allem bie Stabt Des Sheaters．
2his ber philofophifficn Fafultät fei nod ber şiftoriter Cartellieri genannt，ferner ber surithiftoviter $\Re \circ$ ife， bei diem bie gefante ゆamenwelt hört，ein Wiann von grokemt Witifer．WHs jein Worgănger weber geitorben war，fagte Tein Gaeltotunt，ein Univerfitätsbiener：，Der Serr $\mathfrak{F r o f e f i l i o r ~}$ bat＇s gut gebabt，er ift it Den Sielen geiforben． $23 i \mathrm{ir}$ Uni－ exjitatsleute follter
2Bir aber wollent leben und werben fiur unfer Sena gwifjen Den Bergen，Die thm ben গramen ，＂Slein－Flowend＂ein－
getragen baben．
Dr．Kurt Schwarzburg．

## Rundfunk：Der verlorene Sohn

Cinteitung und Yustlang biejer＂Ballabe fiir ben Munbfuntw von Mar Sermann－Mrille，aus $\mathfrak{F r e s l a u}$ gefenbet，
 Das wir bief？m empfinb bamen und bie Gorm beherridenden Didter
verbanten．Dazwiffen liegt，aus $\mathfrak{B e r s}$ und $\mathfrak{M n u f t}$ geitaltet，bas

 milduung von Srrealem und naturaliftitider Deutliciteit ift grain－


 origitell，folange fie untermalerob，oft ironifieeens im $\oint$ inter－


Der Marinemaler Christopher Rave + OFie bet，Sof－



 ie petturgsmmarille．

## Bexjudfutg in Bubapeit

## FRANZ KÖRMENDI

Aus dem Ungarischen abertragen von Mirza v．Schüching

## 42．Fortsetzung

Das war oufridfig，bas war ein Sidjwehren gegen bie Tatjacje iuberfaupt；ein Sidjuelyren Dagegen，oaß if，ber reifje，uuobbjangige，ber ernfte，ausgemachicne，auss
 elber bie Sadje fteht ganz einfadj io：ifi）fiebre joly，－mid oas war unendlid），Das．madte lädeln，Das war her zerwär－ meno gut．Segt badjte er an Soty und Dadjte an Sla．Sla hatte ihn nie gefragt，nie ein 23 ort dariiber nettoren，was
friiber gewefen fet．Shr Bujammenfein，ifre Bujammene gehorigteit begann bei ber Gegenwart und enbete bei ber funft entgegei，uno was gewefen war？．．．Sla hatte ifn aufgenommen，${ }^{\text {but }}$ fids emporgefoben，unb nur bas mar

 aud er $z u$ ihr geföre，wollte nur mififer，bafe er fiur fie da fei．Wis er bas eritemal bei itr eindrang，bamals nadits auf Der Galconta in ber Pabine：ba batte fie ifn erwartet．8u Saufe，in 尹ort Clizabeth，war fie währent ber erften Beit feine Geliebte，tiimmerte lif nid）barum，DaE alle Fzelt es wuğte．Seiraten wollte er fie niditt，erit ipäter，als er gleififo mattet．Das war alles．Mandmal，wenn er fíh von ibr entifernte，hatte er bas ©efiiht，fie erwarte ihn auth jebt．Uno num ．．．nuu werbe iff fie wieber betriigen，fiih） if）bin ihr ifion untreu gewejen，und wiejer betrigge ：由 fie， －fo wie im 2 infang bes zweiten Sabres，als fie nod nidt



## Der Spuk

## Von 0 FUCHS

©inen balben ఇagmarid norbwärts von Regensburg liegt die Butgruine Stotenfels am Megen．Der Boltsglaube hat


 Seufzern hält die uneribiften Geelen feft．Und grabe bort，

 Der Gabrmann，ber midy nad borthin iiberiegte，war aller＝ Dings der Unficiat，dás der Spuf balo auffören miirde． 55 m wär＇s redt，meinte er muirriif（）Demn das Ueberiejen brädfe ifm nidts ein．Geinetwegen tönnten Die $\mathcal{E}$ eut riiberidpwim： men，wenn＇s afturat riiber wollen aber ifn follen＇s in $\Re$ Ruh Iafien！
Mfter Grüblopf！Dađte id）im ftillen．Dod id）wollte mit int mitten im $\mathcal{F l u f i e}$ teinen Streit anfangen．
Oben in ber $\mathfrak{B u r g}$ warf id menen Rưfad in cine ©d：． Der Turm hatte zum erften Gtodwerf hinauf teinen 3ugang． Unto，um fo ofye meiteres an Den gorpprïngen Der Miauer hodzautlettern，feflte mir im Qugenblia £uft und stotigung． （Esp war ia erfit Mittag，und mein $\mathfrak{B r o t}$ idmedte mir hier im Freien aud）．2ber weī̄ Gott，id batte feine Яube．Mitten
 beim Sragen lriegte，நatte er aufgefört．थber Der luntuje in mir fonnte idh）nadiber bodf nitidt mefyr seer merben．
Sc）werbe ein wenig ifilafen，badjte id．Dod bann liesen mir wieber bie buirren Steilfjatten von Solunderbiifden， Die oben in Den Mauerfugen vegetiecten，teine $\Re$ Mube．Sif
 riidten gleid）Den 3eigern einer gefpenjitifden $2 \mathfrak{j}$ r．Drauken im walbe நörte ich Mufit．פut träumit，fagte idy zu nir； vielleidyt ift es eine windharfe．ひber es tlang wie eine


§历 jtanto auf unb fufty ben Mann，ber bier Geige ipielte． Midf ijauuerte babei；benn immer börte idj bas 乌önen aus oer Erbe fonmen，mitten am Tage．Und meine Untube wudfs，als idj ben jeltiamen（Feiger nid）t entocedte．Er mun do jein，hielt id mir hämmernden 乌erzens vor．In biejem Umfreije mús er jein！©djlieflic）taftete id）ouf den Sntien oen Boben ab．©is bejünftigte mid，als ial mit meinen
 jedod）mein Dhr auf den Boden prefte und jeitwärts in den Godpald äugte，befiet mid，von neuem das Graufent．Und
 Ein grauer，oreiefiger Sळjatten ظu（d）te boci，und proglid）
 geiudt batte．Swei §andbreit von meinem Geficte jfaute i（i）in bas feinige

## ＂D＂－ladfte der Mant，，bange？

＂，Yein－ftammelte iff 一，was madjen Sie bern ba？＂
${ }^{5}$ Sd $)$ ipiete Geige－
Das wufte id．Das batte id aud）gar nidat gemeint．थber mir war es nod immer，als muifte id erit fein Gefict por meinen 2ugen wegwifおen，ehe id）wieder feben tomite．
＂Ste haben aber oudh Einfalle＂－iagte itfi，uno bielt
ihm idjon meine ફano bin，als er $\because$ nifalten madje，aus
paor $\mathfrak{F}$ age nud $\mathfrak{n}$（ransvaal fubrr；wie mit Siabel，die vor ${ }_{3}$ wei Sabren ein paar Monate feine Setretärin war und bie
 und oon ber er fid，beim Oritten Stellbideein mitten in einem gnjterifijen 2 थnfall verabidijiebete，bei dem fie thm mit dem Revolver orohte $\ldots$－D Gott，nie tonnte ich wiber－ Iteben，wemn idid eine Grau begehrte．．．tonnte nidyt ver－ zidften，midy abwenden，fonnte nididt treu bleiben，immer babe id die Grauen vetfolgt，bie tid baben wollte，habe fie ge： peinigt und gequält，bis fie fich ergaben wie Sjabel，－und ieft ．．．jegt werbe id aud nadj ibr greifen，id liebe fie，fie erreidfen und paden und wieber §la betriigen，wieber Sla verraten．－
Ery fajrectit zufammen，fteht vom Stubl auf，auf bem er feit langen Minuten im finftern 8 immer fibt；er breht das Ridit an．Nü̆ternes，tlar weiges \＆idft ergieft fiad，reine，reini－ gende §efligteit．Er veripiirt \｛dreetliden §unger：feit nadj＝ mittog bat er nidits gegelien．ßlioglidy it das §unger－ gefibibl unerträglia，jofort gebt er bimunter in ben Speifefiacl und ift zu 2bend．© $\mathbb{E}_{s}$ if Mitternadt，－im sörper fuiblt er bie Mribigleit Des langen Spajiergangs，er it aber nidft iblaffrig．Eir ipaziert binaus ans Donauufer und feft fid） Dort auf einen Stubl．Mriglid，fiiblt er ben（Serud）des ほaifers，feinen reinen，erfrifidenden，luftigen Saud．Fiidt fo gefäbrylid，fagt er auf einmal laut und blitt fidf um；nies mand ift in ber وäbe．Die Sadje ift nidtt to geäabrlid，wie－ Derbolt er vor fïh bin unt fiiblt cine groke Beruhigung， iiberhaupt ．．．es ift ia alles in Dromung．Cin leidtes，
 mи巨́ mid nur nidt in bie Gade perrennen．शlles ift in Drb． nung．Sd werde mid）nidt verrennen．

Es war，als fei gla wälfrend biefer Tage iiberbaupt nidft in Bubapeft．Fafl ibren ganzen Tag verbradite fie bei graut Simmons im Sanatorium，und von 2 breifen mollte fie por－ Täufig nidits börert，©es jøien ibm，als judje Sla Sdjus in Oiefer andern fremDen Graut，－Sdut？Gegen bie frembe
umgebung？Gegen Die unbetannte Stabt？－ Sla Sla bu veriteben：er jelbjt hatte jahrelang in Bubapefi ge－

 oa？＂Sa）reidte itm ipradios Tabaf umo Bigarettenpapter und fah ifm verwundert $\quad \mathrm{zu}$ ，wie er die Geige unter ben redten $\mathfrak{2 r m}$ getlemmt，fibe mit Der Sinten allein bebalf und babei mit ber 8 unge ifnual ${ }_{3}$ te．
，，Y2？＂－wandte er fiid an mid．＂WBober lommit bu？ 2us Жegensburg？Unt was willit bu＂hier？Die थusfimt geniesen？Midi）bait ou wofil fuir einen tlagenden Bier． panidider gebalten，wie？
＂Sd fant es jedenfalls tomiifi＂－antwortete id．
 Und ehe idf nidft fpielen fann，gebe id bier nidit weg．Was ba unten ift blok meine Roje．
，Bift ou Seemann？＂－fragte id．Ex niefte und f（f）aute an mir vorbei．Etr benafm fiid uiberbaupt jo，als ob idj nidt
 nis wie bie Bäume ringsum．Gurdt hatte biefer Mienid jedenfalls leine；das war mir io gewiß，wie bas $\mathfrak{A} \mathfrak{B} \mathbb{C}$ ．
HIs wir abends am offenen Feuer Tee tranten，erzäfle er mir endid，dág er damals in giel die Repolution als Watrofe mitgemacj）batte．＂©あjet！＂－ziid）te er nadj einer GBeile burd bie Bähne；wir baben uns mehr babei gebadjt．＂
＂（bemuinddt＂－torrigierte id difn；aber er fagte hart neint，gemant！！（Er wufte aber nidit mefr bariiber zu fagen． Sab hatte io das Gefiihl，baj binter feinem Gebanten eine graft wiitete，Der er niddt gewadjen idjien．©r rebete immerfort von $\mathfrak{g r e i h e i t , ~ u n d ~ v e r j u d t e ~ m i r ~ z u ~ e x t l a ̈ r e n , ~ w e l d i f ~}$ iibectriebene अoIle bod ber Befib unter ben Menj（ben ipielte．Ex bielte nights davor
，，5aft ou Dent tein Gelop＂－unterbrad）idj inn fpöttific） Das faion＂－meinte er－＂bas it aber was anberes． Erx bejafjlte eben Damit das Brot，Das er ípt，Den Wriem，Den er faut，ons Mrädden fürs Gelo
Geld machte ihn nidift gliưlid．Wit bem Geto ifts mie mit der Seefahrt：ber eine verträgt＇s，Der anbere bectomm Dabei－
 nidjts anderes erreidyt，als eine gödjit zweifelbafte periön－ lidje $\mathfrak{F r e i h e i t . ~}$
$\mathscr{U}(\mathrm{m}$ andern $\mathfrak{M l o r g e n}$ fagte idy ifm bas，als er midid den Berg binunter zumt Gluß begleitete．， $\mathrm{Fa}^{\prime \prime}$－meinte er finnento；，jos moji＂，aber mefr braudffe er jegt aub gar nidat．Cine Beitlang babe er $\mathfrak{B i i d j e r}$ gelefen，und gegtoubt Da wäre vielleidet wos zu madjen．Dod nun fäbe er，DaÉ ber Geift ba brimen aude man blo巨 von Menideen ftammte， und nidjt mefr verbeift，als eben tin jebem einzelnen felber ift．＂Und idid bin Seemamn＂－fubr ex fort－，numo fiur
 Der Geift．RBemn id bas Gegenipiel beljerride，gefe tif mieder bin．＂
＂2hboil＂－rief er ïber ben Fluj；„hol iuber！＂
Sb）（कjuiftelte ibm die pand．
，Raut da ba hoil＂（Saß dir man Beit！）－tam es yon riiben zuriic
 iprid）t aud）［djon platt！${ }^{4}$

tonnte vielleidigt fiir ith etwas bebeuten，was ein anderer nidjt mubte，was ein anderer nidjt veritand，wemn man e ibm nidat ertlarte ．．．aber Sla war nod）nie in Budapeit gewejen．Sla verbrağte alio jeit Simmons＇Miidftefr aus Belgrad den gröpten Teil libres $\mathfrak{T}$ ages bei ©bith und bliē erit dann mandjmal vormittags mit ifm zulammen，als Cbiths Buftand fiad langiam zu befiern begann．In biefen Bormittagen waren lie meiftens im Wellenbab，ajen bort zu Nittag，und von bort aus ging Sla ins Ganatorium．थn feinen freien शadjmittagen lag er im verduntelten，tiiblen Bimmer unb dadte an Soly，ober－an weniger beiben さagen－fromerte er in ber Stadt berum und fudte Soln－ und mandjmal traf er fie aud．－Tief durdfuht ihn of $t$ ein mu－ angenebmes，Zaltes Gefuihl，wenn ihm einfiel，Daj er lange
 fpazierte，mit weit geóffneten थugen bie Straje nad Soln


 menten tonnte er es vor fidf felbft nidft Ieugnert，Daj̄ bieí Gebanten an Soly，bieje Sagben nach Soly faft fo fä̈n und aufregend waren，fait io fein ganzes Wefen evfülten，als wäre er in $\mathfrak{F s i e f t i d f t e i t ~ n i t ~ i b r ~ z u l a m m e n . ~}$
Sa）verrenme midn nidgt in Die Gadje！redete er fid jelbit zu， und Dann börte er fofort binterfer Solys Ctimme，wie fie fiid vorgeitern verabidiebet und auf feine Grage：，„T3ann iebe id Sie wieber？＂gefagt Ђatte：＂Izsann Sie wollen，ifj babe nod gar nidids por＂，－mit Dem fililen，un\｛duldigen Ton－
 fail，Der einem offenen Sid＝2lubiten gegenuber nur volfo
fommen unbewupt fein fonnte，ober aber eindeutig beroupt； er tomite nur entweber unidulbig fein oder mix Durd）un butd）verborben．－Soly verbradte einige Gormittage nit ithnen zufammen int Wellenbab，unb mandigal traf er fi madymittags，zufällig，－aber das war io，Dafer er aus ibrem Geipräd entromimen batte，Dienstag um vier gebe idi）ba unt ba hin，Samstag um finin habe idf bort und bort ou tum uno bann ging er bin，um fie zu treffen，zufälig．Cinmal bemertte er Slas Iangen，forffijenber Blit auf Solys Geilidt， －und ba mujte er benten，Sla hat nidits bavon gewuft dás in demt halben Sabr，als wir bas §agerbaus bauten，in Iransbaal itberbaupt eime Єđwe in namens $\mathfrak{I n g e}$ Iebte，－ aber es ift ganz ausgeidififien，baḱ thr bas jejt nidjt aufo


## Es sprachen

Sie Iegten Beranftaltungen ber Whilojophififen Gruppe waren

 eingebeno und elar zur Darjtellung gebrady．Die anfolteseende Distufition ergab befonders idjarfe Sontroverien zwijden Ber－ tretern Des logiftifden \＄ofitivismus（bie（Gebantengängen wie
Denen §eideggers betanntlid）jèen „wiffenidaftliden＂Sinn ab－

 fläd）licibteit binfichtlidg ber wittlid）（für Rant wie für Geibegger） fladitd）teit binfidftlid，ber wirtlid）（fur Mant wie fur geibegger）
wefentliden $\Re$ Brobleme vorzumerfen．－Ein anverer \＆bent （Meferent ebenfalls Unger）war ber Geibeggeriden Mretaphyfit Des ridts sewibmet，wie fie in ber betannten Fede＂LBas ift Mletaphyfit？ftizaiert ijt．
Cine Cinfiithrung in Die bisber nur franzöfifa erfajienenen
 eine runde，reife פarftellung ber phänomenologif（d）en \＄bilojophie Sufferls ifberbaupt．Die Funtte，in Denen es greues bringt， fehr eingebenoe Darftellung unv Befpredung bes Wertes findet Der beutide \＆efer iibrigens in ber jüngit eriditenenen शummer 51，

 Cine $\mathfrak{H}$ usiprade Des tleinen verfammelten Sreifes fudte unter Giilhrung Des Referenten dem Grunbinn philofopbiider sebenss baltung nobezufommen．
Fricoel $\$ i \mathrm{mbe}$ fprad）auswendig wie ftets，mit gewohntex Яlarbeit des Tones und bes 2ufbaus，bie felळten Stellen ein menig nectifí），Die leij）t getürzte tragifice Novelle von Gottfried Relfer＂Fomeo und Sulia auf Dem Dorfe＂im Meifter－Saale．－ Sn ber $\mathfrak{B e}$ erfgemeinidaft am Breitenbadyplag begrïjte Theodot
 fudt，Der ben Drang bat，alles Perfönlidje abguftreifen．Siffauer

 －Eine Beranftaltung febr privaten Charatters unternabm Gene Stein．©dueider，bie im Sotel Efplanabe iffe anfpredjen－
ben fleinen Sompofitionen von findern Der（befelfogaft mebr und ben fleinen sompofitionen von rindern der
weniger talentooll fielen und tanzen fiep．

 hat oie silfe bes 2rbeitegeridits in 2 （nfprud）nebuen muiffen zur
 fung in Gorm eines Giltetermins bat beute früh ftattgefunben， oigt und ibm gleidseitig ein Seltorat mit monatlid 250 giar grinbeftgebatt angeboten．Die Redtsgiiltigteit Der sündigung โide 2 rbma＠ung，bie wwijdjen ifm unb bem Generalbireftor 2 D sipper im Marzz 1930 getroffen worden ift．Damals benbfidjtigte Silfsrebatteur entlieg．Um ten jungen Sollegen por ber Ent－ laffung zu bewabren，willigte Dr．Geiliborn in eine fairzung feines
 weidjäftigt werben mit nidft wefentlid．verringerten Bezügen „jon penfionsähnlidjem Charafter＂．Dr．§eitborn folgert Dnraus，Dos ihm fuir feine Zeftorentätigteit ein eribeblid höheres（Wehalt als
siir zung，zut Der er fíd freiwillig bereit ertläth hatte，ift Denn aud

Da er Weneralsiveltor nidt our Getle was er Damals miindili凶 mit $\mathfrak{D r}$ ．Geitborn verabredet bat，nidft ge． tlätt werben．Bengenvernebmung bleibt daber vorbeholten． $\mathrm{In}^{2}$

 ein Mtindeftgebalt von $300 \mathfrak{M}$ monatlid．Suindigung darf nur aus ement＂wid）tigen


## Kunst，Wissenschaft，Literatur

„Luise von Coburg．＂Das Edjiffal ciner Blebe，fünf－
 riefigen Beifall．Siebt man auf orei $\mathfrak{B i e n e r}$ Biihnen in $\mathfrak{W e i h}$ ，
 iftorie bin，um zu zeigen，סaf in Der gaiferfodt nidt alles freubig und barmlos war，und Daß eine Prinzefin，Die mur närrif（）war，im Sanoumbrehen für wahnfinnig extlät，ein Dfi ier in ben Serfer gefandt werben fonnte．In dem fpannend und Bon Coburg und ibren Gefa Mattadidy zur Freibeit und ber Babrbet zur ebbre perbalf．Diefer Sournalift ift mit Geli Die er Damals iiber Den wegen angeblider WBedjelfäljdung zut ciner fädfifiden saus verurteilten（brafen Mattadid）uno Die atte．Sieft man fie，erfent man，Daß Das Stiít den Samp ortifegen foll fiur bas，was Golten，entgegen aud beute nod giiltiger Meinung，uiber bas feltiame fiebespaar zum gefoiditidjen Urteil erbeben will．Jeoenfalls gewann bie Biil）ne dabet ein effeltoolles Stuid．sate $\mathfrak{y}$ orl 4 madte ans ber Qoutile eine
 geftaltete die f（bwierige Rolle Des Mattodid）mit gan grojer Regiffeur §einrid Sdnibler，fowie Sans Droen，Dtto Sdmöle， Regiffeur நeinrid）Sdmibler，lowie §ans Diben，Dtto Sdmöl ans Sdpeeifart oftmals gerufen．
＂Vor dem Film．＂Die＂Capitol Mufitipiele＂baben nun begonnen．Diefe Wufilipiele find，wie ihr tianfterifaer Seiter 2．R．Miariani mit Fedgt vermertt，für Berlin，＂ein neuer Bea griff＂．Sie find ein neuer und zugleid）ein guter Begriff；Denn wir haben allen $\mathfrak{G r u n d}$ uns dariiber zu freuen，סaE unjere $\mathfrak{M u}$－
 teiten fiebt．Das ©ublitum finbet Dic Cinridjtung，Die fid immer



## KONZERT－SPIEGEL



Freitag，${ }^{20}$ ．Januar：


iiberbaupt auffallen？Was gibt es Denn bier，wovon idg nibt will，Daf es ity auffalle？！Das mar felbitrebeno wieber eine Rigge，eine um io größpere und tiefere Sulge，als cr päter gla nidfts megr davon erwahnte，wentr er joly getroffen batte．－

 fo zufälig trafen．Ex lauidte Solys Elimme，blieb einen Tifre figur，ihben Gang，－id，bereite mid）vor，regte fifid ber Gebante in ibm，und mandmal beriifyte er $\mathfrak{J o l n g}$ Qrm．Soly plapperte von ifren geringfigigen eutagen．Das war ein ftändiges Thema，ein immer wieberteffrenbes Thema． $\mathfrak{C r}$ bört zu，taufeno und taufenb Sdritte böt er Solys Ge plapper ${ }^{3} 1$, ，Diefe Borte，in denen Die unbewufte Gereiz therit Dem oxildenDen Яleinbiirgerleben，ber voligepfropften $\mathfrak{D r e i}$ $z_{\text {immerwofnuig，}}$ ben billigen，gelangweilten 2 miifemients gegeniiber brodelte，it Denen die balb unbemu5te Gebniudt nad）Dem Sdj̈neren，Befferen， $\mathfrak{F B e c t r o l l e r e n ~ w e i n t e . ~ U n d ~}$ wenn fie oon fiid felbit fpridt：binter ber graufamen，Paliten


 und bamn fiel ihm jofort $\mathfrak{S l a}$ ein．Was interefiiert míd fhre Shutter und ibre Edjwefter，Die iffon wieber in Umiftanben ift？Und er mufte an Sla und（EDith）Denten unt an Die Mrenfdjen in Wort Clifabeth．WBas geht midy bas ant，wie
f（f）redtid）es ift，wenn allabendidy in allen orei 3 immern fifirectidid es ift，wenn allabendlidy in allen brei Simmern Betten gemadyt werben？und vor feinen 2lugen exidjeint die Mieer． $\mathbb{T B a g}^{2}$ gehen mid ifre tleinen Gorgen an，ifre tleinen Töte und ibre zablreidjen zwangsmäßigen Berzidte？Unð er fah bie fechs gewaltigen glasgebecten $\mathfrak{B i r o r a ̈ u m e ~ v o r ~ i t i d ) ~}$ Ђörte bas emilige slappern ber Sdreibmaidinen，uno jein
 Sdjectbudy ber Yational Bant pf S．，શ．S．．．rufte．Uni
 brutaler 2tufribftigfteit grob an：was liigit ou ba？！Was
 mat aud）eine anbere Stimme ba，und biefe Stimme Durd
 ou es auf？ Pad fie bod－－Eimmal uberfielen ifn diefe
beiben Etimmen Des Modts；zitterno vor Mervofität wäldte er fid im Bett；groger Gott ．．．idd bin vergiftet，verliebt bin idf in fie，nidft fo wie in Die Agotas und 3 nges uno und bie iibrigen，vor Sla und neben Sla，fondern io wirtlidf und ganz und ．．．rafend，fo wie in शilly？Dber laube id）bas bloe，weil fie aud rote saare hat？－ Und it das Sanze mur sitngeipinit und Selbjtäuloung？ Brautide ith benn iemenden aufer Sla？
§ier ftodte er．Berwirrt fragt oie eine §timme：braudjen？ brautfen？braudfen？－und die andere antwortete rafd nidyt barum ganbelt es fitw，ob bu fie braudfit pber nidyt braudgit，das bängt nidgt von dir ab，das läßt ficid nidyt fo beftimmen wie $\quad$ um Beifiel，ob mant cinen neuen 2 nzug braudgt oder nidf！Sdy laufe iht nad，um fie zu feber，und dann bletbe idid ftejen，id lyabe fie gefeben，es war angenebm． bante ．．．ober wage im nimt weiterjugefen？Doer tann id nid）t weitergelfen？！Du lieber finmmel，id）bin verliebt in fie－und rot and tief wie ein ertapptes sind fdamte or iid．Primanerangelegenheit ．．．oreiumboreī́ig Sahre werbe id．．．．－Uno dann in ftillen，friedididen，tiiblen Minuten wiihlten plöglidy die neuen，die Bubapefter slaviertönt in ibm，wogte in feinem Jnmern der abendidide Epaziergang， dann wußbte er，dák oas ganze Fingen vergebens war： wird nidit unitebren，et tann nidt umtebren，Dabei gab es eine 2Bodje，da es möglid geweien wäre，da er es fätte tum milifen，ba es vielleidt aud）leidter gemefen wäre－das mar Enbe Sult．
Eines 2 שbends gingen ile zu vieren efien，in bas tleine Bubaer Reifaurant，Das in Mrode war，fie beibe uno Soly und ibr $\mathfrak{B r u b e r . ~ D a s ~}$ Bujammeniein verging idablonenbaft： gelemen war wie inmer ibeetrieben aufmertfam，Tha zeigte
 wälfnte Soly einmal，bas fie morgen nadmittag in einem beftimmten Geidaft in ber innern Stabt $3 u$ tun gabe，und
 mit ifme treffen mëdjte．Das war bamals bereits eine ein gefiibete Gebeimiprade．－ 21 m nädyiten morgen ging er mit Sla $\mathfrak{T e n n i s}$ ipielen，dann waren iie mittags im Strano： bat，nad）Tifb Fubr er Sha ins Sanatorium und rafte zuriict in die Etaot，Soly exwartete ifn vor Dem ©eidajit．Rangiam gingen fie burc）eine fitille Gaffie．（Edjon geftern mollte idy es lagen，bab＇s bann aber bod，nidft gefagt＂，wirfit Soly bin．
 auf．Eie Gleiben währeno des Delifaten Spiels der ausgezeid． neten Süintler im §albbuntel；und farbige sidfteffelte beleben bas Bild und madjen es beinabe geheimisvoll．Sit das Spiel be－ endet，fo fallt ein greller Strabl auf den erften \＄ianiften：er er－ bebt fid）und danlt fiir den Beifall；Damn wandert der Strabt aum zweiten，bann zum britten，und ber zweite und ber britte be－ （ac）gicidfalls．Das wito mit cinem gewiffen Sumor aud） durctgefuhrt，lobald Charlotte Boerner zur Begleitung anf Den
 tionellen Charalter；aber Die Gelegenbeit Iegitimiert fie，und bie Gefdicflidfleit，mit ber fie betrieben wiro，obenorein．－ $\mathbf{k}$ ．
＂Irrgarten der Liebe．＂Griiher war bas ein gand mumterer Sojwant von Gans $\mathcal{S}_{\mathrm{t}} \mathrm{tt} \mathrm{rm}$ ，mit eunem Hit unb，o 2Bunber！，einem luftigeren oritten．Sest haben fíd ein paar junge \＆eute bariiber gemad）t und mit Salagernufit unb
 Die Sceaufieler fommen aile oran，fait jeber hat ein fentiment tales £febdien zu fingen und bamit Gelegenbeit，feinen Mrangel an Singitimme zu offenbaren．Ther bie GBoblaefirnter，Die fidi im $\mathfrak{L} u f t i p i e I f a u s$ biefes Unternefmen porfïfiten liefcn，waren entziiat non ben begabten Sindern und fparten nidit mit Veifall
und ©lumer．

## THEATER，MUSIK，VORTRÄGE


 und Gagott oven f．
quintett pon Gdibert．



 Gunithanders Bittoe sartberg iiber bas Thema：，sunft im
qultog＂．


Samstag．＂Er bleibt ftefen．＂R1ber nein． 28 ohin benn？ Mit wem？Gür wie lange？＂＂„थ1，bló fuir eine Wode． Uno eigentlid）mollte idy gar nid）t，aber die sinder baben mid po lange gequält，bą．id）wittli（i）（it）on nidft mehr－－
 ＂（Eine ziemlic）brollige Gadee＂；fährt Goly fort，，，mififien Gie wir fabren zu adt mit Dem Donaubampfer rad＂Wien，au由 unfere beiben Soote nebmen wir mit，und Dann fommen wis von シ3ien die Donau binunter zuriít，natiirlí jofleppen
 wir f $¢$ önnes qzetter baben，wiro Das fein，fejbr anftrengen werben wir uns nidd，bauptiädlid）wollen wir uns treiben Iafien．＂－， $\mathrm{So}^{\text {＂}}$ ，fagt er nadj einem 『Beilden，，zu adjt？＂ ＂Sa，zu adten．＂sieine Waufe，Biermal zwei？．．＂Joly oreft langiam ben ropp zur Seite，fiebt ifn an，－tleine Waufe，－dann fogt jie mit ein wenig barter gälte in ber Stimme：„Sa，viermal zwei，warum nidy？Ginben Gie etwas babei？＂－„D nein，gar nidfts．＂Btermal zwei．Unié hauptädjlid，treiben lafien wollen fie fich，febr idjön，－ Sleine $\mathfrak{F a u l e}$ ．，unt wer geht mit？＂fragt er．＂Ste temnen fie nidt＂，antwortet fie，wozu ioll id Shnen die Mamen cuf． Zäblen？Qente Barga und ©IIy Gtein und Byuti Breuer und
 ，Dod，naturlid，oer oud，－Sebt geben fie iffweigend Enebenemanver yer，lange dauert diefe Stille．Gie find am Enbe der Straje，ein paar Кdritte weiter tärmt fdjon Der Ring，fie madjen fehrt．Biermal zwei und natiirlid aud Dottor \｛ufzár，bentt er．Sie iăweigen．Dann fängt Joly mieder an zu reben．„Eine gibade ．．．Das ift ia jo gut wie nidits．$\Im a$ ，und idy mollte vor allem fragen，ob Sie Gonntag iiber adjt Tage nod bier find？Dann fommen mir nämlith
 ，Bielleidyt reifen wir in $n_{\text {zwil }}$ den $a b$ ，viefleidid bleiben wir nod．＂So．Uno nun feeigt plöglidid mit fonderbarer，letifer， tiefer Stimme eine unerwartete frage aus Jolns Mand． flactert in ibin，－iegt－iegt bietet fie fid an！Darauf habe ilactert in ign，－iegt－iest bietet fie fid，an！Darauf gabe paden und mit mir nebmen－umo bann antwortet er ein paten und
wentig lintidid，ein wenig unbeholfen mit fodedendem or einm：


Fortfegung morgen in der Sorntag． $\mathscr{H}$ usgabe

## In Ruhleben wird wieder getrabt

Morgen Vorlaufsrennen der Herrenfahrer
Die braven $\mathfrak{q}$ raber miiffen aud）morgen in $\Re u b l e b e n$ an ben Start．Brieber ftehen neim Priifuggen in Yusfidt，und das
Sauptereignis ift biesmal ben Serrenfahrern referviert，Die bas Wauptereignis ift biesmal den Serrenfabrern referviert，die das
Gliifoufrennen uiber bie furze Ditanz von 1900 Mietern beftreiten． Es gibt zwei Borläufe und cinen Entjojeioungslauf，aber da die extten adpt jeber ebteilung für ben Endtampf teilnabmeberedtigt find，barf man den eriten Ergebniffen nifft allzu viel $\mathfrak{m b e r t}$ bei－ mefien．Sn oifier Gorm haben folde $\mathfrak{F r i f}$ fungen nur bedingten SBert，viel intereffonter wäre es bod，wenn bie Fabrer idjon in Den Borlaufen auf Biegen und Bredjen fabren miijsten，um fidf bie Seiluabme am Endlauf su fidjern．Serbitafter，Saet
$\mathcal{F} a j a n, ~ \Re e f t o r ~ u n o ~ \$ e t e r ~ Z ~ b a b e n ~ g u t e ~ C b a n c e n . ~$
 Qualitatio ift ber $\oiint$ reis von $\mathcal{S t}$ ．Morib nod，befler bejegt． Earol und Don Sofé ftefen zum Siege，in dem Waar des Stalles
Bert，Mephifto und Eafftein fteden zwei meitere ausfidtsreide ${ }^{\text {Bee }}$

Sm cinteitenden §reis von Dberfof miußte endlidy dic Stunde von Orbt geidlagen haben，deffen Souptgegner in Bolo Druien no Walamebes fteden．Ueberbaupt wirb man gut tun，bie Fidtsrei申 Der Familie §aus zu beadjten，Die mefrfaめ fejr aus－ idetsreid vertreten find．

## Fußball－Favoriten in Gefahr

Madj ber Unterorchung Der Meifter（c）aftsipiele durch Die $¥ u n$－ eespotalipiele gibt es oiesmal wieder adjt Яample．Die fuibrenden Manmidaften baben durdimeg（d）were Gegner erwijht，io daj Beränberungen im Tabellenftand nid）t ausgeidjlofien fino．Wie Neifteridjaft gegt mit vollen Sbritten der Ent｜deiDung enigegen；
 mung geftellt werben，um Ueberrafdungen Dor gubeugen． 2 Im Ge－ undbrunnen hat Sertba－B．G．C．gegen Den Berliner Eportverein nzatreten．Die Edmargenborfer find im Fotalfiptel an ibren morgigen Gegner geidjeitert，im Berbanbsipiel baben fic ibm（ $1: 1$ ） cinent Wunft abrebmen tönnen． $\mathrm{Db}^{\text {es morgen wieder Dazu }}$ langen wiro，it eme offene Grage．©hancenlos find die Sdjmar＝
genborfer nidt；weil es um nidts＂fiir fie geht，wiro ibr Sturm endorfer migh，well es＂，inm nidis wur fe gejt，wirb ibr Sturm Setthas einziger gonturrent，ber $\mathfrak{B}$ ．$f$ ． $\mathcal{B}_{\text {．}}$ Santom， Sertbas einziger Gonfurtent，ber $\mathfrak{B}$ ．f．Bre Bantow，mit dem er Titel bleibt hat auf bem Sreusenplat in Neute Ebance für Freugen zum ©egner；teine allau Leid）te，aber cine zu lofende थufgabe．
Bictoria，bie nod immer mit einem Wuntt vor Tennis－Bo ruffita filifrt，hat auf cigenem 刃lab in MRariendorf，Eifenod）er Strafe，gegen Union－Dberidoanemeibe zu beftegen．Sn ber erften Serie gelang es dann Oberipree，Bictoria ein Unentidjieden abaut idfter in Den Scjlufmimuten einen Elfmeter fïr Union zuriid． nabm，fo baj Bictoria um bie গieberlage Ђerum tom．Unions Flag ift geipertt，barum bat Bictoria neuterlidg ben Borteil auf eigenem ælage fu ipielen．Das bebt ifre Cbance，foließt aber Dennod）eine Ueberrafdung nidt aus．Tennis－Borufina mus nad Spandau，wo in der Reuenborfer Straße ber Tabellenoritte，ber Spanbauer Eport－Berein，zu imlagen ift．Db Das fo glatt wie in ber erften Gerie gelangen wird（ $4: 0$ ！），ift fraglid．WBeil aber cin Bunttverluft bie Titelausfidjen ber Temnis．Bocuffen febr ftart minbern wïrbe，lann man auf eine befonbere Sraftanftren． gung rednen．
Die weiteren Epiele நaben zumeift $\mathfrak{B e b}$ eutung fiir ben glafien－

 Sportverein treffen in Der Geeftraje，am Gdillerpart aufeinan－
Der；शorben－Norbweft wito in Neutolln，am Gergbergplag，Sito－
 itern gegenibertreten und Minerva will am Eingang ber Oivus
gegen Den B．B．Sudenwalbe Den idjlediten Einorud Der Iegten Rieberlagen verwilden．In einem Gefellidaftsipiel treffen fid
 Spiele 14 ubt．

## Auch Landhockey wird gespielt

Der Brandenburgifde Sodey－Berband will auth morgen bie galte tniippelbart gefroven find．Sn ber siga find brei Treffen angefegt，Die taum Ueberrádungen bringen warben．Der Ber： iner Eport，Berein erwartet um 11 Uhr am Goben． zolfernoamm ben Wi mersbocfer §oden－Club zum ঞüđipiel und wiro fiber genau io überlegen wie in ber erften Serie（ $\mathbf{4 : 0}$ ）zu beiben $\mathfrak{P}$ untten tommen．Der $\mathfrak{B e r l i n e r} \mathfrak{S o d e y}$－© Iub bat es fiden etwas id）werer，er empfängt um 141／2 Ubr in Dablem bie Siemensecff，die ibm fan in ber serbitferic eine $1: 1 \mathrm{ab}$ ．

 falls beiDe $\$$ untte fidern． $\mathfrak{J m}$ erften Spiel ifjafiten es bie Friebenauzr mit $2: 1$ ．


（14．30 $\mathrm{Ubr}^{2}$ am Babnhof GvintwaIb）；Feutfilner Sportfreumbe－
 Berein fïr Qeibesüburgen（14．15 Ufbr Eidjlamp）．
Damen：BerIiner §oden－Club－BerIiner Spo
Damen：Berliner §odev－Club－Berliner Sport－Club（14．20 Uht Dablem），Beblendorfer WBefpen－Rot－Beiइ（11 ubr Beblent


Handball ，，en masse＂
Bährend die Qurner mit $\Re$ uiuffidy anf ibr §allen，Gporffeft alle Dberliga－Dhanfdhaften bejdäftigt．Dic beiben intercione
teften Treffen gefen vernïnfigerweife Gintereinander auf einem \＄lag vonftatten，io baf ess fich für die §andball－Sieb． haber mal wirtlidid Iohnt，Eintrittsgeld auszugeben．Nuf demt
Sportplas in Der Sendligftrafe begegnen fid zurit um 13.10 Uhr
 1．Spandauer $\mathfrak{G}$ ．©．und Deutider $\mathfrak{G}$ ．©．umb סann um 14.15 Mhr
 Das find mit Gusnabme des B．©． $\mathfrak{B}$ ． 92 bie beften Mamijdajten des legten Sallenturniers．Die anderen Maarungen Iauten：
 merte－Tereft（14，彐Buflbeide），Bewag－G．©．（Sbarlottenburg（14，



## Peltzer，Syring，Sievert，Eberle unter 1500

Riesenbeteiligung beim Turner－Hallensportfest morgen am Kaiserdamm

12．Branbenburgíden ©urner． er gonturrenzen bringt es mit fith，SoE fiffen Die Miejenzabl b 9 Ubr Gunderte von Bortämpfen abrollen werben eit gejt ab $181 / 2$ Uhy in Szene，mo Dann mur Die miditigiten Ént
 cine bunte，vielfeitige，faft alle Gebiete der Qeibesiibungen ftrei－ ende Sportrevue mit betont turnerifdem Einidilag werben．Gelgit－ berftändidid fehlen aud oie Sportler nidt，in allen leidatathleti－ idjen Wettbewerben find zablteidje Bertretet ous Berlin und bem Reid，gemeldet und es witd viele idob̈ne sämple und erfttlafige eiftungen geben．
 dauer werben für ifr Eintrittsgelo ooll entidjäDigt werben．Wir bringen nur eine furze Wirbigung ber widtigiten Wettbewerbe． Gis eine Der beften grummern muß ber $\mathfrak{D}$ reif ampf（ 60 Wheter， tugeifto Eberte uno Giepert bringt． Qeidum－Stettin fann in dicjem Duell sine entimisende sioll eidum－Stettin tann in Diejem Duell eme enfdeidende rolle pollftändigen Diefes Яlaffefeld．
Grofartig ift der 1000 －MReter＝2auf mit 28 SeiInchmern beitht Orobartig ift oer 1000．ふeter＝2auf mit 28 zeilnebmern bejegt
 lehrreid fint，wic fich，uniere beften Radwubstalente Sobus
 halten werden．
Fiel Яlaffe vereint aum ber 60 －Meter－§ürdentauf，ber ein
 beften Gportleripezialiften bringt，Begener， $\mathfrak{F}$ ．S．B．Sdjöne＝
 orf tommen fitr bie ßläge in Frage．
Cin intereffantes Gelo trifft fid im offenen $60-$ Pheter－Qauf，ber mit 90 Eprintern viel Rlaffe，aber nod）mebr Whaffe angeloct bat． Die Turner baben diesmal abfidttid）Die groseen ganonen fern gebalten，aber mit Sreber＝Dresben，Gdein－乌amburg，\＆ierid，
 find bod，nod erftllafige gönner dabei．SBir tippen auf \＆ierfic vor Sdjein．Dic 3000 Meter find troty eines MRafienfelbes mut cines Mannes Rennen．Syring，Wititenberg ift vorläufig nod immer unter ben beutjden Sangfrectlern weit iiberragend，und aut）morgen wird ber tleine，f（bmädtige $\mathfrak{B i t t e n b e r g e r ~ v o r ~ f e i n e n ~}$ Gegnern fpielend einberlaufen．Diedmann unठ 马etri－§annover
werben ibm am nädfitn fein werben ibm am nädfiten fein．

 Gebmert（ $(\mathbb{B}$ ．S．©．）tönten ibn am ebeften gefäbrden，möglid）
 gieib）en Ronturreng Der Damen muß Fräulein Motte（Diffiet－ Einige glänzend befebte Staffeln wer
Einige glänzend befegte Staffeln weroen fiir weitere Rurzmeil （Berlin），2as $4 \times 400$－Wheter－Mennen mird fid zwifdgen $\mathfrak{B o l i z e}$ fpiefen，sie $3 \times 1000$ bringt
 iitberrojकeno semannen Biesmol baben，in 刃ieut（Etertin）
 es wind alfo wieder ein pradtuoller Sampl werben．
 Mamidiaften，vier ber Turner umb vier ber Gportler，von oene
 bie beften सusfiditen baben．Ein §andballturnier ber Sugenb， Mingeturnen bet Ferliner Etädtemannidaft uno eine Yeibe pon Darbietungen aus bem Gebiet des Grauenturnens werben biefer Sallenrevue weiter 34 cinem grojen Erfolg verbelfen．

## Die Sportpresse im Esplanade

Sn fämtliden وäumen Des Efplanade－Sotels findet beute，ab 21 Ubr，ber Ball der Sportpreffe unter ber Devife
＂moderentag＂ftatt．Die prominenteiten Bertreter pon ollen

Gebicten des Sports werben zut Stelle fein und an einem ฐanz turnter teilmehmen． $\mathbf{5 m}$ ©diebsgeribt amtierent i．a．Bitto befonberer $B^{2}$ criidficfitigung Der Sportmode ihre neuetter Gdintun gen vorfiibren．Bum Tanz ipielen die Rapellen Barnabas ven あéczy und Éridjs auf
Der §ennis－Club Blau＝BBeiß veranftaltet beute in feinem SIubbaus（Dablem，シalomeifterftrafe）ein Bodbierfeft．Tanz in allen 凡äumen，શnjug zwanglos．Beginn $21 ~ ひ b r$ ．

Die Soden－2bteilung des Sport－Club Charlottenburg begeh in Diejem Sahr ibr 25．Subiläum．NIs erjte Beranftaltung fteigt im Subilaumsjabr beute ein Soituiamejt unter dem Titel ，2lles Den Яlubräumen am Babnhof Eidjtamp．

## Eishockey－Wochenende in Berlin

## Hoher Sieg von Brandenburg

Das Iangerfegnte Groftwetter niiken die Berliner Eisfoden： Bereine gleid）reidjlid，aus．Wubl der Brandenburgifde Eisfport－ Berband fiseint inzwijden eingefroren ou fein，nodi nidft ein einziges Serbanbsjpiel wurbe in diefer Gaifon ausgetragen，
ideinbar warten bie serren，bis wieder Saumetter
 Branbenburg in Sarlshorft mit $14 \cdot 0$ ben ，Bond－potal lolug Branoenburg in rarishorit mit 14：0 Den Mouldub－Club Beiten． Den $7: 2$ ．Sieg iiber ben Stegliter Sol Botanijden（Earten durd） bisber noch febr unteridảbt wurbe．Der Stegliter fein Яönnen

 3：4．$\quad$ In
mit $4: 1$.
 boriterdplag）．Morgen beginnt die 8wiijकenrunde Des Rarls weider qurniers mit dem qreffer orandenburg gegen Dberidione
 Turnier ourdigefiithrt．Ferner ipielen：B．5．©．，Polize © ©
 tanifder（Garten）．Zegeler E．B．und bie＂EBefpen＂fabren in ben gara nam Sdierte．

## RUHLEBEN



## Sonntags－Sport in Berlin




## Sinkende Dividenden steigende Steuern <br> Ueberlastete Aktiengesellschaften

## PAB, IM JANUAR


#### Abstract

Wahrend die franzosisische Regierung unermudich an de Sanierung des Budgets arbeitet, die ohne neue finanzielle Opfer der Steuerzahler nicht zua erreichen sein durfte, wird von einer Kommission von Steuersachverstandigen unter dem Vorsitz des Leiters des Statistischen Amtes der Universität Paris, Lucien March, eine sehr aufsehlußreiche Studie Paris, Lucien March, eine sehr aufschlußreiche Studie uber die Besteuerung von Aktiengesellschaften in Frankreich veroffentlicht, die zeigt, daß schon der bisherige Zustand unhaltbarist, daß die Rentabilitat Die Untersuchung zeichnet sich durch sehr sorgfältig ge- wählte Unterlagen aus. Das Wort „Fiscus" verleitet oft zu wähite Onterragen aus. Das Wischen Formulierungen oder zu unklaren Behaupdemagog Ans diesen Grinden allein hat der Untersuchungs- tungen. ausschuß nur Aktiengesellschaften bericksichtigt, die auf alle Fragen uber die Besteuerung Auskunft gaben, bei denen keine Fiktionen in der Kapitalgestaltung vorgenonmmen wurden, und die sämtlich mit einem Reingewinn für die Jahre 1930 und 1931 abschlossen. Auf diese Weise wurden die Verhaltnisse bei 68 Aktiengesellschaften untersucht, die uber ein Nominalkapital von 2,5 Milliarden Franken verfugen. Die Erhebungen wurden weiterhin dadurch gefördert, daß die Begriffe "Kapital", weiterhin dadureh gefördert, daß die Begriffe "Kapital, ,Gewinn" und ,Dividenden" kiar definiert worden sind. Unter Kapital wird das Nominalkapital der Gesellschaften verstanden. Das Kapital enthalt weder die Obligationsschuld noch die Emissionsprämien für die Ausgabe von jungen Aktien oder Obligationen. Als $G$ ewinn wird nicht der Buch-, sondern der effektiv erzielte Gewinn nach pitals benötigten Summen betrachtet. Dagegen sind die in die verschiedenen Reserveposten ubberführten Summen nicht die verschiedenen Reserveposten überführten Summen nicht von dem Gewinn abgesetzt. Die Dividenden sind die an die Aktionäre ausgezahlten Beträge nach Abzug sämtancher Steuern. Auf Grund dieser Voraussetzungen ergibt lie Bilanz der 68 uberpruften Aktiengesellschaften folgendes Bild:


1930 (in 1000 Franken) 1931
Kapital
Gewinn
Nettodividenden
Prozentual ist das Aktienkapital von 1930 auf 1931 um Dividenden um 22,2 pCt, gesunken sind. Wie hat sich die Steuerverwaltung gegenüber diesem beträchtlichen Rentabili-
tätsschwund verhalten? Die Untersuchungen hierüber werden in ein prozentuales Verhältnis zu den ausgeschütteten Dividenden gebracht, so daß sich als Schlußfolgerung ergibt:
Für je 100 Franken verteilte Dividende hatte die Aktiengesellschaft zu entrichten an:

##  <br> Soziale Lasten Totale Belastung <br> | 131,74 | 157,07 |
| ---: | ---: |
| 8,01 | 20.51 |
| 139,75 | 177.58 |

## Von den sozialen Abgaben kann nur ein Bruchteil

 auf die Arbeiter und Angestellten abgewaizt werden(1930: 3,05 pCt., 1931: 8, 28 pCt.), dagegen sind in dieser
Belastung noch nicht enthalten staa tliche Steuern, die nicht erfabitwerden können, wie die Transportsteuer auf den
Eisenbahnen und die Einkommenstouern der Eisenbahnen und die Einkommensteuern der
Aktionäre, bei der die Dividendengewinne nochmals versteuert werden. Trotz des Zusammenschrumpfens der Ren-
tabilität hat der Fiskus die Steuerschraube noch mehr angezogen, so daß die Privatwirtschaft, trotz der Krise, immer weniger für sich selbst als für den Staat $z \mathrm{u}$ arbeiten gezwungen ist.
Bei dem kin
Bei dem komplizierten und teilweise noch sehr rückan Grotesken. So macht die Belastung bei den fünf
bedeutendsten Kohlenbergwerksgesellschaften, bedeutendsten erhohten Sozial- auch Naturalabgaben zahlen
die neben
müssen, fü das Jahr 1931 393 pCt der Nettodividende aus. Ein Salzbergwerk zahlte allein an Salinen-
steuern im Jahre 19307 7 steus Aktienkapital der Gesellschaft überschreiten, Aber den Gipfel des Steuerwahnsinns enthält die Bilanz
einer französischen Petroleumgesellschaft, die bei
einem $D$ efizit von 13,6 Mill. nicht weniger als 179 Mill. Franken an den Staat als "Akzise" entrichten muß.

[^0]
# Belebung bei derMetallgesellschaft 

Auflösung des Wertberichtigungskontos von 12 Millionen Mark


#### Abstract

Die Metallgesellschaft berichtet, daß 1931-32 die B a uwodurch der Metallverbrauch schaft gezogen wurde. Immerhin Sommer die Verhältnisse stabilisiert m beschränkt blieb, machen sich gewisse Anzeichen einer Belebung bemerkbar, die auch im neuen Geschäftajahr anhalten. Die Metallpreise hatten im abgelaufenen Jahr einen neuen Tiefin den meisten Metallen sind noch außerordentlich hoch, was zu großen Produktionseinschrănkungen zwingt. Nur bei Zink ist die statistische Lage etwas besser. die Pfundwahrung nicht stabilisie die Warenmärkte nur schwer erholen. Die Metallgesellschaft trägt diesen Verhältnissen dadurch Die Metallgesellschaft trägt diesen Verhältnissen dadurch berichtigungskonto von 12 Mill. RM jetzt zu Abschreibungen verwendet. Betriebsverluste wurden nicht aus dem Abschreibungskonto gedeckt. Die Gewinn-undVerlustrech nung enthalt die Ziffern der Berzelius-Hutten sowie der Lurgi-Gesellschą siteres mőglich daß ergleichsziffern nicht ohne schaft erzielte Unkostensenkung, so der Handlungsunkosten von 5,84 auf 4,76 Mill. RM, wird dadurch nicht ohne weiteres erkennbar. Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt im ein- zelnen: Löhne und Gehälter (alles in Mill. RM) 7,76, soziale Abgaben 4,59, soziale Aufwendungen 0,29 , Sonderabschreibungen 1,69 (1,84), Zinsen 1,35, Steuern 1,15, sonstige Aufwen- dungen 2,82 und Zuweisung an die Rückstellungen für die dungen 2,82 und Zuweisung an die Ruckstellungen fur die Kursunterschiedo aus der Pfund-Anleihe 1,03. An Be. triebseinnahmen werden 13,98, als Erträge aus Betei- ligungen 0,95 und als sonstige Kapitalertrage 0,24 sowie als ligungen 0,95 und als sonstige Kapitalerträge 0,24 sowie als normalen Abschreibungen von 0,83 ( 0,81 ) verbleibt ein vorzutragender Reingewinn von rd. 45000 RM , nachdem im vorigen Jahr die Sanierung durchgeführt wurde. Die Handelsabteilung arbeitet wieder mit Gewinn, die Bankabteilung befriedigend. Die Lurgi-Gesellschaft trugen zum Gewinn der Metaligesellschaft bei. Der etwas rückläufige Auftragsbestand zeigte in den letzten Monaten wieder einen mäßigen Anstieg. Die Berzelius-Hüten erdienten nur ihre Abschreibungen, ohne das Betriebskapital shritte erzielt.

\section*{Wieder Sachtleben-Dividende}

Von den Beteiligungen wird u. a. berichtet, daß die S acht eben A. G. für Bergbau und chenische Industrie auch für 1932 eine angemessene Dividende (i. V. 10 pCt.) verfeilen wird. Die Schweizerisehe Gesellsehaft für Metallwerte in Basel, die im wesentlichen Aktien der etallwerte in Basel, die im wesentlichen Aktien der Metallgesellschaft besitzt, hat keine Rente erzielt. Die Ver n Westfalen und einen Verlust von mindesten der Höhe ihrer jährlichen Abschreibungen (i. V. (i. V. 106000 RM Gewinnortrag). Da Mill. RM) ausweisen (ition auf Aktien (i. V. 106000 RM Gewinnvortrag). Da die Option auf Aktien die den Besitzern der Pfund-Anleihe gewährt wurde, nich ausgeubt wird, werden die restlichen 5 Mill. RM Aktien nunmehr eingezogen, wodurch das Grundkapital bereits in der Im einzelnen zeigt die Bilanz (alles in Mill. RM): Starmkapital 33,4 (38,4), Vorzugsaktien 1,86 (1,86), gesetzlicher Re- servefonds unverändert 4,026, Rückstellungen aus Kursunterschieden auf die Pfund-Anleihe 3,76 (2,76), die Pfund-Anleiho mit 9,3 (11,13), der Schweizer Kredit mit 8,84 (9,2), sonstige Cernind erngellischaften $5,46(5,87)$, Rembours-Kredite $14,88(15,77)$, Bankschulder 1,96, Bankschulden 1,96, sonstige Kreditoren 6,37. Verbinditichkeiten auf Grund von Warenlieferungen 5,97. Als Rückstel ungen fur unabgewickelte Geschäfte erscheinen neu 2,66 und Unter den Aktiven wird ausgewiesen das Anl $2,27(0,98)$ mit 12,74 (11,59) und sonstige Anlagen mit 0,21, ferner die Kommandit- und Konsortial-Beteiligungen mit 2,79 ( 5,85 ), Wertpapiere 36,011 ( 44,76 ). Das Umlaufvermögen ging auf Wertpapiere $\quad 36,011$ (44,76). Das Umlaufvermögen ging auf $49,11(56,59)$ zuruck. Hierunter erscheinen u. a. Waren (Erze, Ietalle usw.) $20,82(17,18)$, Wertpapiere $2,06(2,91)$ und unter len Debitoren u. a., sonstige Debitoren 2,26, Forderungen an Konzerngesellschaften 3,79 (4,89), Forderungen an Mitglieder sellschaften 1,057, ferner Wechsel 5,55 (6,7), Kasse, Postscheck sellschaften 1,057 , ferner Wechsel $5,55(6,7)$ $0,87(1,19)$ und Bankguthaben $5,65(5,24)$.


## Die verietzte Elbe-Akte

## Umgehungen durch die Tschechoslowakei

 Die doutschen Kreise der Elbeschiffahrt haben, wie wir wiederholt gemeldet haben, in der letzten Zeit mehrfach Klage darüber geführt, daß von tschechoslowakischer Seite die international verbürgte Paritat der Elbeschiffahrt zugunsten brochen worden sei. Die Tschechoslowakei bedient sich dabei eisenbahntarifarischer und devisenpolitischer Bevorzugungen solcher Waren, die mit den Schiffen der genanntenStaatsreederei befördert werden. Die Tschechoslowakei setzt sich dabei in Gegensatz zu dem internationalen Verkehrsiecht.
In Artikel 4 des internationalen Eisenbahnstatuts verpflichten sich die Vertragsstaaten, dem internationalen Verkehr entspreehende Erleichterungen zu gewãhren und sich jeder
unterschiedlichen Behandlung zu enthalten, die ein Uebelnnterschiedlichen Behandlung zu enthalten, die ein Uebel-
wollen gegen die andern vertragschließenden Staten darwollen gegen die andern vertragschließenden Staaten dar-
stellen könnten. Im Artikel 20 desselben Dokuments ist die gleiche Verpflichtung in bezug auf die Eisenbahntarife ausgleiche Verpflichtung in bezug auf die Eisenbahntarife aus-
drücklich wiederholt. Im Zeichnungs-Protokoll zu diesen Staatsverträgen ist festgelegt, daß jede Verschieden-
heit in der Behandlung der Flaggen als unterschiedheit in der Behandlung der Flaggen als untcrschied$1 i c h e B e h a n d l u n g ~ a n g e s e h e n ~ w i r a, ~ d i e ~ e i n e ~ d e r ~ A r t i k e l ~$
im Sind
20
des Statuts darstellt: Die gleiche Verpflichtung mit der gleichen authentischen Inter-
pretation des Uebelwollens findet sich im internationalen Seepretation des Diese beiden Verträge bringen den Rechtsgrundhatz zum Ausdruck als Grundlage des wirtschaftlichen Verkehrs zwischen zivilisierten Staaten und sind allgemein anerkannt. Auch der Umweg über die Devisenbewirtschaftung muß als mit solchen internationalen Verpflichtungen unver-

[^1]kapital von 2 Mill. M vorgeschlagen wird. In der Bilanz
kapital von 2 Mill. $M$ vorgeschlagen wird. In der Bilanz
sind die Voräte von 0,5 auf 0,34 Mill. RM gesunken. A $\mathbf{B}$ e n stände betragen 1,26 (1,37) Mill. M. Die Verbindlichkeiten
konnten erheblich, und zwar von 0,56 auf 0,28 Mill. RM ermaßigt werden. Die Aussichten werden als unubersichtlich

## Lockerung der Emissionssperre

## LONDON, 14. JANUAR

Das Befremden uber den Einspruch des Schatzamtes gegen den Erwerb der Aktien-Majoritat von Boots aus amerikani-
schem Besitz verstarkte sich gestern abend, als das Schatzamt am gleichen Tag, an dem es den von den englischen Banken im nationalen Interesse vorbereiteten Ankaff der Boots-Aktien verbot, neue Bestimmungen erließ, die die NeuNach diesen Bestimmungen sind nunmehr Konver-
ions. Emissionen auf dem innerenglischen Markt mit tattet. Ausland erfordern, oder Ueberweisungen nach dem missionen bleiben jedoch weiterhin verboten. Die neuen Bestimmungen sind insofern fur die englische Industrie wichtig und werden sicherlich begrabt werden, als herdurch
die Möglichkeit gegeben wird, von den niedrigen Zins-
sätzen zu atzen zu profitieren und hochverzinsliche Papiere in
olche mit niedrigeren Zinssätzen zu konvertieren.

Schweizer Uhren-Industrie baut Radio-Apparate. Unter dem Schutz der kïrzlich vorgenommenen Ein-
fuhrbeschränkungen geht die schweizerische Uhrenindustrie nunmehr, wie der ,"Vossischen Zeitung" gedrahtet wird, zum Tunmehr, wie der , Vossischen Zeitung" gedrahtet wird, zum großen Nachfrage werden sogar neue Fabrikanla Man hofft, dadurch die Arbeitslosigkeit zu mildern, die beson-
ders im Zentrum der Uhrenindustrie, der Stadt Biehl, einen außerordentlichen Umfang angenommen hat, da 25 pCt . der v. Ilbergs Karstadt-Mission. Zu der Nachricht, daß Conrad von liberg nach sechsjähriger Tatigkeit von seinem Posten als New-Yorker Vertreter der Commerz-und
Privatbank zuríckgetreten ist und in absehbarer Zeit Privatbank zurückgetreten ist und in absehbarer Zeit
nach Deutschland kommen will, hören wir, daß von Ilberg jedenfalls erst seine Mission als Vertreter des Warenhaus-
Konzerns Rudolf Karstadt gegenüber den amerikanischen Anleiheglăubigern Karstadt gegenüber den amerikanischen mindestens noch einige Wochen in U.S.A. bleiben wird. Die Einigung mit den Anleiheglăubigern ist die Voraussetzung
fü die Durchführung des von uns schon skizzierten Sanierungsprogramms der Karstadt AG. Die Verhandlungen nehmen, wie bereits früher mitgeteilt, einen zwar langsamen,

Bessere Bergmann-Liquidität. Wie wir hören, hat sich infolge der Aufgabe unrentabler Geschaftszweige, Senkung der Unkosten und Verminderung der Lagerbestände
die Liquiditat der Bergmann Elektrizitätswerke A.G. verbessert. Trotzdem werden für 1932 weitere $V$ erluste zu erwarten sieder Organisationsumstellung wird es möglich sein, die Abschlußarbeiten früher zu beenden, so daß Anfang absichtigte Kapitalzusammenlegung ausfuhrlich berichtet wird. Die Gesellschaft hofft, sofern sich die Wirtschaftslage nicht weiter verschiechter, naeh Durchfuhrung verschlechtert.

Die Weltmärkte der Woche

## Internationale Warenberichte

Schleppendes Kaffeegeschäft Die Bevorzugung der billigeren Qualitäten durch den
Konsum, die sich in allen Zweigen des Lebensmittelhandels bemerkbar macht, tritt an den Kaffeemärkten besonders
drastisch in die Erscheinung. Soweit nicht eine völlige Abwanderung weitester Schichten zu den Kaffee-Ersatz geren Sorten gekauft, eine Bewegung, welcher der Groß- und Einfuhrhandel bereits im weitesten Umfange Rechnung tragen Durch eine Verkettung von glueklichen Umstanden sind
von Zeit zu Zeit auch die begehrteren Sorten ausnahmsvon Zeit zu Zeit auch die begehrteren Sorten ausnahms-
weise zu guinstigen Preisen erhaltlich; sie werden dann
schnell aufgenommen unnd sind alsbald wieder vom Markte
nehmen. Durch diese enewegungen ist der Preisdruck, den
Australien bisher mit seinem Angebot ausgeubt hat and Argentininen und Kanada befinden sich in einer wesent.
 stata Der Kontinent zeigt ietza auch starkeres Interesse
besonders fuir La Plata-Weizen zu 23 sh und fuir amerikanische Winterernte zu 23 sh 6 d .

## Stetige Berliner Produktenbörse




 Santoskaffees, die kürzlich zu bemerkenswert niedrigen Preisen aus England auf den deutschen Markt gelangten, konsum eingestellten britischen Inselreich populärer zu machen und sich dort neue Absatzgebiete zu erschließen,
hatten brasilianische Interessenten eine grofere Menge Santos-Kaffee zu besonders billigen Preisen für Propa. gandazwecke dorthin verkauft. Bald stellte sich jedoch
heraus, daß diese Ware dem Geschmack des englischen Publi-
kums nicht entsprach, sich also nicht absetzen ließ. Sie wurde auf dem schnellsten Wege nach Deutschland verkauft, wo sie bessere Aufnahme fand, allerdings auf Kosten direkter Brasil-
Lieferungen und unter einem spirbaren Druck auf die Preislage.
Ueberhaupt scheint Brasilien mit seinen Bestrebungen, den glitekliche Hand gehabt $2 u$ haben. Das Kaffee-Monopol in Pole $n$ beginnt sich als ein recht $z$ wetschneidiges Schwert zu erweisen. Auf der einen Seite ist bei der Verarmung der
dortigen Bevolkerung der polnische Markt recht enge, so daß schon ohne Monopol und in freier Konkurrenz auf größere Verkäufe kaum $2 u$ rechnen ist. Auf der anderen seite hat
man aber durch die direkten Beziehungen zur polnischen Regierung eine Beunruhigung und Verärgerung des inter.
nationalen Handels hervorgerufen, wie dies aus den Nimmt man hinzu, daß in Belgien eine starke Zoll. erhourung des Kaffees stattgefunden hat, daß in anderen
Landern, wie in Frankreich, Ungarn, der Schweiz und der Ländern, wie in Frankreich, Zeit mit einer solchen gerechnet werden muß, so liegt für eine optimistische Beurteilung vor. Allerdings hat Brasilien in der letzten Zeit eine nicht ganz unbeträchtliche Ermäßigung seiner Ausfuhrgebih. ren eintreten lassen, wodurch die Konkurrenzfahigkeit seines
Produktes auf den Weltmärkten verbessert werden konnte. Prodikungen, daß diese Politik fortgesetzt werden würde,
Hoffung 226725 Sack, die sich am Ultimo Dezember laut LagerbestandsAufnahme in Hamburg befanden, waren nur 80576 Sack Brasil-Kaffee.

## Chinas Weizenkäufe halten an

Bericht der Vossischen Zeitung
LONDON, 14. JANUAR
Nach den Wochen der Depression ist in der Berichtswoche
anf dem Liverpooler Weizenmarkt eine merkliche Besserung eingetreten. Als Ursache dieses gefühlsmäßigen Umrchwungs ist eine erhöhte Aufnahmefähigkeit der ôstlichen Markte anzusehen, die zu der Hoffnung Berechtigung gibt, daß die Vorschätzungen tuber den Konsum dieser außer-
europäischen Länder hinter der tatsächlichen Nachfrage europäischen Lander hinter der tatsachlichen Nachrage richten, daß die Verschiffungen aus den Beständen des amerizwei Millionen Chinesen vor allem in den Hungerbezirken von der Reisernahrung zu Weizen ubergegangen sind
An dem Geschaft in Nordchina ist auch A ustrallen mit
Verschiffungen fur Januar und Februar in bisher noch nicht Verschiffungen fur Januar und Febl. Es liegen bereits Orders fur März und April vor. Sogar In die en zeigt sich geneigt, or der eigenen Ernte im April australischen Weizen aufzu-
vor. Die Notierungen für Brotgetreide lauteten am Locomarkt unver andert. Am Markt dor Z eitgeschafte ergaben sich sogar insSichten unverandert blieben. Der Mehl markt zeigte keinerlei Bo druckte Preise erzielen. Hafer hatte bei kleinen Umsatzen und un nachgiebigen Forderungen der Eigner stetige Tendenz. Am Gerst en markt waren nur feinste Brauqualităten gesucht, während alle ubri-
gen Sorten vernachliseigt blieben.

 $\qquad$



 MAGDEBURG, 14. JANUAR Zuoker, Gemahl. Melis per
10 Tage Jan. 31,60, B1.65. - Terminnotierungen: Jan. 5,20
B
4,90
G ; Febr. 5,25 B 4,90 G; Marz 5,30 B 5,00 G; April 5,35 B $5,50 \mathrm{G}$ G; Mai

 Juli 7,40 B 7,37 G; Okt. 7,59 B 7,57 G; Dez. 7,70 B 7,69 G, n, Notiz $\underset{\text { LIVERPOOL, 14. JANUAR. Ban mwolle. (Anfang.) Loko- }}{\text { Barkt. }}$ Americ. Universal Stand middl.: Tendenz: stetig. Marz 5,03
 8akellaridis: Tendenz ruhig. März 7,23. - Upper: darz
6,64; Mai 6,60.
ALEXANDRIEN, 14. JANUAR. B a n mwole. (Anfang.) ALEXANDRIEN, 14. JANUAR. B a umwo11 e. (Anfang.)
Sakell. Ashmouni: Jan, 13,66 ; Febr. 11,93; März 13,91; April 11,88;
Juni 11,80. BERLIN, 14. JANUAR. Butter. (Telef. Schulze un. Sohn.)
Die Eingange deutscher Butter sind unverândert groß, doch hat das dringende Angebot der unregelmasigen Lieferanten etwas nachgelassen. Da aber der Konsum immer noch nicht besser geworden ist,
so liefen sich die. Eingange auch in dieser Woche noch nieht râumen. Die Stimmung ist jedoch etwas zuverroichtticher geworden. Man
hofft nunmehr, das die Preise den tiefsten Stand erreicht haben. Das Ausland liegt noeh sehr schwach. Die Notierungen gaben in
Kopenhagen' und Malmo um jo 10 Kr. nach. Auch die Offerten aus
den Randstaaten und Finnland erfuhren entsprechende Preisden Rand
nachlasse.

Wiederaufnahme der rhodesischen Zinkerzeugung. Einer Meldung, wonach die "hhodesia Broken Hill Development Co. den Zinkbergbau wieder aufgenommen hat, wird in Fachkreisen die allergrößte
Bedeutung beigemessen. Zwar ist vorlaufig kaum mit einer Bedeutung beigemessen. Zwar ist vorläufig kaum mit einer
größeren Erzeugung als etwa 1500 To. monatlich zu reelinen. Die Wiederaufnahme der Produktion erfolgt aber im denkbar ung instigsten Moment. Gerade jetzt bemühen sich eine Reihe maßgebender Gruppen des Zinkkartells um eine Ausdehnung ihrer Erzeugung. Die Folge ist, daß der
abgelaufene Kartellvertrag kürlich nur um einen Monat abgelaufene Kartellvertrag kürzlich nur um einen Monat
verlàngert werden konnte. Am 17. Januar soll end g il l ig diber die Verlängerung des Kartells entschieden werden. Die Stellung der einzelnen Erzeugergruppen War schon bisher
recht ungewiß. Sie muß durch die Wiederaufnahme der
hodesischen Produktion noch viel ungewisser werden. Ees
 allgemeinen Erhabung der Prod ktionsquoten stei-
gern wird. Man mub unter diesen Umstanden den Verhandlungen amm 17. Januar mit einer gewissen Skepesis entgegen-
sehen. Mit einer leiehten Einigung ist kaum noch zu rechnen.

## Amerikanische Zinnkäufe

Bericht der Vossischen Zeitum

Die Londoner Metallmárkte ther Simie Londoner Metarmarkkte haben in der Berichtswoche auis wesentliche Einfluß, unter dem die Preise anzogen, ist stimmungsmäBigund steht im Zusammenhang mit der wenigstens auf dem Zinn- und Kupfermarkt die optimistischen enigstens auf dem Zinn- und Kupfermarkt die optimistische lage Hoffnungen auf eine erhöhte Aufnahmefähigkeit des deutschen Marktes geweckt. Die Umsätze auf dem Kupfermarkt waren auch in dieser Woche gering und die nur
kleine Preisbesserung ist auf spekulative Momente zuruckkleine Preisbesserung ist auf spekulative Momente zuriuk-
zuführen. Kupfer schloß mit $28^{2 / 22}$ (in der Vorwoche $28^{5 / 16}$ ) fund.
Auf dem Zinnmarkt ist Amerika wieder als Abnehmer
ufgetreten. Die Ruckkehr dieses großen, seit Wochen vom aufgetreten. Die Ruckkehr dieses großen, seit Wochen vom gewirkt. Bis zur Mitte der Woche haben daher die Preise
bis auf $147 \%$ Pfund anziehen können, sind dann aber stark
bis auf $145^{1 /} / 18$ (in der Vorwoche $144 \%$ ) Pfund abmelite Bis auf $145^{1 / 1 / s s}$ (in der Vorwoche 144\%) Pfund abgeglitten. -
Bl ei und Z in haben sich der Bewegung auf den ubrigen
Märkten angeschlossen und mit leieht erhöhten Preisen gechlossen.
BERLiN, 14. JANUAR. Elektrolytkupfer $47 \%$.

Stabile Beschärtigung der Friedenshintte. Die Friedenshütte hat, wie der „Voss. Ztg., aus Breslau gemeldet
wird, nach der Durchfuhrung der Sanierung eine für längere
Zeit stabile Beschäftigungelage infolge der ihr zugekom. eit stabile Beschäftigungalage infolge der ihr zugekom polnische Staatsbahn hat ihr einen Auftrag im Wert
von rd. 5 Mill. Zloty auf Schenen- und anderes Oberbu-
material iiberwiesen.


Wetterfarte yom 14. Tantar


Seftern fegte fid Das winterlid) talte Bettre in gang Deutid)and fort. Mur im angerften Beften lagen Die Temperaturen nod etwas uber bem Gefrierpuntt, wabrend das Thermometer im Dten meift unterbalb 7 Grab sälte blieb. Der simmel mar tags diber ähntid) wie am Bortage größ tenteils bedectt. $8 u$ nennens werten Sdnueffallen tam es jedod, nirgends. Sn Der legten Tadjt

 trablung der Groft bort nod, veridjärte. Sn SWlefin fanten ie zemperan poltuft peht itib. Daher haben mir mit Gortouuer ocs beftändigen umb talten Betters 34 recturn, mozil nob der Drudfall iiber Meiteurapa beio trägt, der die थbfitulbewegung ber guft iiber Mitfeleuropa be güntigt.

Wetteraussichten fir Berlin und Umgebung Gortbauer des troctenen, beiteren und falten Wetters, mäßig


Allgemeine Wetteraussichten ilir Deutschland
 Derumg D:s berríbenden Betters.

## Kombinationen um Gelsenkirchen

## Aktienmarkt freundlich

## Die Berliner Börse löste sich heute völlig von den Vor

 gängen am Markt der Neubesitzanleihe los. Thre Aufmerksam-keit wurde in um so stärkerem Maße anf die Vorgänge am Markt der Montanwerte gelenkt. Hier gab eine neue Bewegung in Gelsenkirchen-Aktien, die hinsiehtlieh des Ge-
winns und der Umsatztätigkeit entschieden die Führung winns und der Umsatztätigkeit entschieden di
hatten, reichlichen Stoff zu neuen Kombinationen.
Aus der kräftigen Aufwärtsbewegung der GelsenkirchenAktien und der Zusammensetzung der Käufer wollte man
schließen, daß die Plăne, die bisher im Reichsbesitz befindschlieBen, daß die Plăne, die bisher im Reichsbesitz befind-
liehe Majorität zu verwerten, neue Gestalt erhalten hätten. von 60 pCt. wollte man, sogar sehlieBen, daB diese Verhandlungen unmittelbar vor dem AbschluB stehen.
Eine weitere Anregung für den Montanmarkt boten die
Nachrichten, daß den Aktionären der Rhein. Braunkohle durch Nachrichten, dis Dividendengarantie eingeräumt werden soll
das R.W.E. eine Diver Beschluß kam nieht nur den Rhein. Braunkohlen Dieser Beschluß kam nicht nur den Rhein. Braunkohlen
Aktien selbst, sondern wiederum allen an dem R.W.E.
Geschäft beteiligten Aktiengruppen zugute. Geschäft beteiligten Aktiengruppen zugute.
Diese Bewegungen zusammen mit einer Reihe anderer
Spezialsteigerungen gaben dem gesamten Aktienmarkt ein freundliches Aussehen, obwohl das Geschäft im allgemeinen Mark ihren Besitzer gewechselt haben. Daneben war auch
Ben
die Umsatztatigkeit in Reichsbankanteilen recht ege. Mit einem Gewin
als 3 auf $1941 / \mathrm{p}$ pt, R.W.E.-Aktien erreichten erstmalig wieder ihren Paristand, brbeckelten aber spltter leicht ab. Als drittes Papie
R.W.E.Gruppe lagen Harpener ( +1 ) ebenfalls durchaus fest. Der Umsatz in den ubrigen Montanwerten war wesentlich geringer



## Interesse für chemische Werte




Vereinige Glanzstoff waren in Uebereinstimmung mit der anhaltent
schwachen Tendenz der variablen Kunstsiden-Werte nom 6 pCt. ge-
dricket. Andererseits konnten sich Grin u. Bifinger in Erwartung größerer Bauauttrage
glas gewannen $31 / 2 \mathrm{PCt}$.

##   <br> Am Markt der unnotierten Werte trat Kaufneigung für Winters All hervor, dio um 2 pCt. anziehen konnten. Albrecht $u$. Meiste ail Gluckaut 86,50, Karstadt 3,25 , Linke-Hofmann 18,5, Scheidemande 

Neubesitz-Anleihe im Verlauf erholt
Am Markt der heimischen Rentenwerte konzentrierte sich
aturgemăß das Interesse weiter auf die Neubesitz naturgemäß das
anietsanleihe, mit Minus-Mischien, ebenso wio die Schut gebietsanleihe, mit Minus-Minus-Zeichen an den Maklertafeln
Immerhin las der erste Kurs fur Neubesitz mit 9,05 noch etwas über der im gestrigen Frankfurter Abendverkehr ge-
nannten Basis. Im Verlaufe kam noch ziemlich umfangreiches nannten Basis. Im Verlaufe kam noch ziemlich umfangreiche
Material, auch von Großbankseite, auf den Markt, das zu einem weiteren Rüekgang des Kurses auf 8,80 führte. In der letzten
Börsenstunde schritt aber dann die zum Teil à la baisse engagierte Spekulation zu Woehenschluß-Deckungen, die ein
Anziehen auf 9,20 zur Folge hatten. Aehnlich, wenn anch weniger lebhaft, war die Entwieklung in Altbesitz sich zur amtlichen Notiz anf 6,75 nach gestern 7,35 und war Sonst zeigte der Markt der heimischen Anleihen ein waren vor allem in einigen in letater Zeit stärker gestiegenen Werten, wie Reichssehuldbuchforderungen
(durchschnittlich - $1 / 2$ ) und $H$ amburger gegen erhielt sich ungsanleihen zu verzeichnen. Da scheine, deren saimtliche Serien erneut befestigt waren. heute ohne Kurs, da die Aufträge nur sehr gering waren und lung ergaben. Reinhold-und Hilferding-Anleihe teilweise Abschlage von $1 / 2 \mathrm{pCt}$. Am Stadtanleihe markt waren einzelne Schatzanweisungsserien
konnten sich vor allem Kölner Schätze um 11/, Frankfurter Schätze um $1 / 2$ und beide Berliner Schatzanweisungsserien benfalls um $1 / 2 \mathrm{pCt}$. befestigen.
Pfandbrifif waren bei kleinen Umstizen ebenfalls fiber
wiegend freundlich veranlagt und im Durchschnitt $1 / 4-1 / \mathrm{pCt}$.

 hauptet. Lediglich einige Kassawerte. wie Deutsche Linoleum
$(-2)$ und Fahlberg List $(-11 /)$ waren starkor gedruckt.


| Fester Schluß |  |
| :---: | :---: |
| Trotz einiger Wochenend-Realisationen schloß die Börse in ter Haltung. Insbesondere Reichsbankanteile, die |  |
|  |  |
| e Steigerung bis auf 162 |  |
|  |  |
| bröckeiten Gelbenkirchen gegenüber ilirem Höchstst |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| freundlich: |  |
| (971/2). |  |
| Siemens (893/4) |  |
|  |  |
| bei $391 / 2$ |  |
|  |  |
| Rentenmarkt bewegte sich Neubesitzanleihe wieder auf dem Stand der ersten Notierung von 9,05 , Altbesitz 68,60 |  |
|  |  |
|  | dem Stand der ersten Notierung von 9,05 , Altbesitz 68,60 |

## Frankfurt uneinheitlich




| Basalt $\mid 17.501$ Dahl |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  |  |  |  |
| DRESDEN, 14. JANUAR (Effekten-Kurse). |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  | 5276 |  | ntpapier | 23.50 1445 |
| Felsenkellertr rauerel | 42,00 |  |  | 144,75 |
| Heidenauer Papler | 2250 11400 |  |  | 90,00 |
| Kulmbseher Rizzi | 114.00 |  | pier | 38,00 |

Zürich schwächer


London lustlos


## Preiskämpfe in der Linoleumindustrie?

## Umstrittenes Gentleman-Agreement

## Eigene Meldungder Vossischen Zeitung <br> DELMENHORST, 14. JANUAR

In der Linoleumindustrie steben große Preiskämpfe bevor die unter Listanden eine vorlige Neuorientierung der bestehen zur Zeit zwischen den Hauptgruppen Abkommen Ländern Das withieferungsbedingungen in den einzeine man-Agreement zwischen den Deutschen Linodiesem Abkommen ist festgelegt, daß die englischen Fabriken nicht nach Deutschland liefern (ausgenommen besondero Spezialsorten) und ungekehrt die deutsche Linoleum-Industrie nicht nach England. Zwischen den beiden Partnern is schen Marktes sowie die skandinavischen Staten erziel worden, wonach bis jetzt Deutschland vor einer englischen Linoleum-Invasion in den nordischen Staaten und Holland, Belgien-Frankreich geschützt ist.
Dieses Abkommen ist für Deutschland von hohem Wert, da eit dem Sinken des englischen Pfundes die englische Lino leumindustrie die deutschen Preise leicht unterbieten kann Der deutsche Einfuhzoll nugenden Schutz dar. Seit einiger Zeit unterbietet nicht angehört, die Preise. Auch eine amerikanische Fabrik, und zwar die bedeutendste, die Armstrong. Werke, ist auf dem englischen Markt mit Unterpreisen aufgetreten. Die englischen Fabriken scheinen nun nur noch ein bedingtes Interesse an der Weiterführung des Gentleman-Agreement zu haben, uber dessen Verlangerung in diesen Tagen v
handelt wird. Die Verhandlungen finden in London statt.
Aber nicht nur die deutschen Werke, sondern auch die eng lischen scheinen sich uber gewisse nachteilige Folgen der Aufhebung des Abkommens klar zu sein. Dabei muß man sich zugleich die Fragel stellen, welche das Beste sei. Bei einem Preiskampl würde das Linoleum sicher verbilligt. Die Entwicklung grade der deutsehen Linoleum-Industrie hat aber in den letzten Jahren gezeigt daß Konzerne mit scharfer Preisuberwachung und Marken regelung dor Industrie nicht zum Vorteil gereichen. Stat
der vom Zusam entwicklung sind grade die konzernierten Linoleum
fabriken im Umsatz immer mehr zurückgegangen, während fabriken in Umsatz immer mehr Deien Werke gackgegango, Befreiun die freien Werke gat gediehen. Dashals kann die Befrelung zu begraßen sefin. Die deutsche Linoleumindustrie erhalt dann auch in ganz Frankreich, Belgien und in den nordischen Ländern die Arme frei. Allerdings lieg mehr auf ihre Kosten kommt und deshalb evtl, den Ruin weiterer Werke verursacht, nicht im allgemeinen Interesse

und um das zu verhüten, musse - nach Meinung der Fach- krerse

Interesse für Russenwerte
PARIS, 14. JANUAR
Die franazöische Regierung scheint trotz aller bisherigen sehenVorkriegsanleihen mit den Sowjets nicht aufPrasidenten Paul-Boncour die Anfrage gerichtet, ob bei Unterzeichnung des französischen Nichtangriffspakts Maßnahmen zum Schutze der russischen Anleiheglaubiger ins
Auge gefaßt worden seien. In seiner Antwort betont der französische Ministerpräsident, daß die französische Regie rung niemals die Interessen der russischen Anleihegläubiger
außer acht gelassen habe". Während der Yerhandlungen über den Abschluß des Nichtangriffspakts sei auch wiederholt uber die Möglichkeit einer Regelung der russischen Vorkriegsanleihen gesprochen worden. Die politischen Vereinbarungen
mit der Sowjetregierung könanten die Lösung der Schuldenfrage nur erleichtern.
An der Pariser Börse besteht noch ein Markt für etwa anleishe Vorkriegswerte, darunter die großen Staatswurden. Der Handel in diesen Papieren ist relativ lebhaft, die 4proz, unifizierte Russenanleihe wird sogar am Termin-
m arkt notiert. Die Kurse sind naturlich außerordentlich niedrig und schwanken zwischen 2 und 4 Fr. für die ehemaligen 100 -Goldrubelstücke. Die Kursbildung stützt sich auf die vage Hoffnung einer Aufwertung. In hiesigen Finanzniedrigen Kurse za Rü ckküufen benutzt habe. Eine Be-


AMTLICHE KURSE DER BERLINER BÖRSE VOM 14. JANUAR 1933



[^0]:    Stillhalte-Vorbesprechungen beendet. Die vertraulichen Besprechungen der am Kreditabkommen 1932 be-
    teiligten Länderausschissse mit den deutschen Bankvertretern sind heute zum Abschluß gebracht worden. Wie der L.on-
    doner Korespondent der "Vossischen Zeitung "erfährt, sind alle Entscheidungen prinzipieller Natur der am Mo-
    natsende in Berlin zusammentretenden Vollsitzung des Komitees unter dem Vorsitz Wiggins vorbehalten geblieben.
    Die Londoner Unterhandlungen haben sich in der Hauptsache Die Londoner Unterhandingen Fragen als Vorbereitung
    um vertragstechnische Fragen absommens gedreht. In Berlin
    für eine Ernenerung des Abko dürten aber noch erhebliche Gegensatze zu klären sein.
    Vor allem zeigt die amerikanische Gruppe wenig Geneigtheit, von ihrer Forderung nach weiteren $K$ ürzun-
    gen der Kreditlinien abzugehen. Die Gegensätzlichkeit der Auffassung zu den englischen Glaubigern ist inso-
    fern verständlich, als die englisch en Kredite infolge der Währungsunsicherheit zum großen Teil nichtaus-
    genutzt sind, während von den amerikanischen voll Gebrauch gemacht wird und diese Kredite für die Deutschen auch die unentbenrrichsten sind.
    Auch scheint der Kampf der Deutschen um Zinsherab setzung bisher wenigstens wenig aussichtsreich zu sein.
    Das Problem der Auflockerung der Sperrmark-Komplexe hat sich während der Londoner Besprechungen als das verhältnismäßig einfachste gezeigt.
    Federal Reserve Bank-Gewinne steigen. Nach haben die Netto-Einnahmen des Instituts im letzten Jahre mit 10,40 Mill. Dollar gegenuiber dem Vorjahr eine beachtliche
    Zunahme um 1,53 Mill. erfahren. Am Jahresschluß wird ein ${ }^{\text {Gesamtsurplus von }} 85077000$ Dollar am entsprechenden Stichtag des Vorjahrs.

[^1]:    Die Aufsichtsratssitzung Aer Rheinischen
    Braunkohle AG. Heute vormittag um 11 Uhr ist der Aufsichtsrat der Rheinischen Braunkohle AG. zur Beratung
    der R W. E.Transaktion zusammengetreten. In Erwartung der der R.W.E.Transaktion zusammengetreten. In Erwartung der
    angekïndigten Aeußerungen über diese Transaktion war an angekündigten Aeußerungen über diese Transaktion war an
    der Börse stärkere Nachfrage in den an dem Geschäft der Börse stairkere Nachfrage in den an dem Gesch Be-
    beteiligten Werten zu verzeichnen. In einer gestrigen Ber beteiligten Werten zu verzeichnen. In einer gestrigen Belischen Elektrizitatswerke AG. und der Rheinischen Braunkohle AG. soll bereits eine grundsätzliche Einigung tiber
    die Zusammenarbeit erfolgt sein. Die Abmachungen werden schriftlich fixiert und in interessierten Kreisen bereits als Vorlaufer einer Interessengemeinschaft angesehen. Die der
    ständigung bezieht sich vor allem auf die Wahrung der
    Rechte der aulenstehenden Rheinischen Braunkohlen-Aktionäre, was in Form einer Dividendengarantie durch nas R.W.E. erfolgen soll. Eine weitere Vereinbarung sichert
    die Substanz der Rheinischen Braunkohlenwerke.

    ## Gïnstige Dividenden-Prognose Dortmunder Union-Brauerei. Obwohl die Blansitzung erst im Fe. bruar stattfinden wird, verlautet, daß der Abschluß befriedi-

    gend sein wird. Es sei mit mindestenszu rechnen (i. V. 12 pCt.). Unsere Dezember-Meldung von Bestätigung.
    Halbierte Verbindlichkeiten der Gorkauer
    Sozietaitsbrauerel. Die Gorkauer Sozietatsbraverei AG.
    (Konzernbank für Brauindustrie) weist, wie uns aus Breslau (Konzernbank für Brauindustrie) weist, wie uns aus Breslau
    gedrahtet wird, infolge geringeren Absatzes fär das Berichtsjahr 1931/32 insgesamt 2,53 (3,84) Mill. RM Einnahmen aus. Reingewinn von rd. $0,16(0,18)$ Mill. RM, aus dem, wie mitgeteilt, eine Dividende von 7 (8) pCt. auf das Aktien-

